



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**TUTZINGER FESTSOMMER 2011** | Der Hochzeitslader ruft

# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser!

## TUTZING REPORT

Wenn der Hochzeitslader ruft  
Brautpaare durch die Jahrzehnte /  
Programm der Fischerhochzeit 2011  
Die Greinwalds von Anfang an dabei  
Tutzing Hochzeitsalbum  
Hubert Hupfau und die Tutzinger Fischerhochzeit

## UNSERE GEMEINDE

Kolumne **Wie ich es sehe**  
Von Dr. Stephan Wanner, Erster Bürgermeister  
**RATHAUS KOMPAKT**  
**Schlaglicht - Der TN-Kommentar /**  
Richtfest für das Kinderhaus  
Gemeinschaftsaufgabe Kulturelle Bildung /  
Bilanz Kinderkultur Tutzing  
Warum kulturelle Bildung so wichtig ist  
Das Tutzinger „Gesamtkonzept kulturelle Bildung“

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Eisenwaren Müller, ein Traditionsgeschäft  
30 Jahre Kfz-Firma Fröhlich / Stoffdruckerei Tutzing gibt auf  
10 Jahre Antiquitäten am Rathaus / Kalender Tutzinger Momente  
Kunst und Handwerk am Starnberger See /  
Das eigene Potenzial entdecken  
Bernrieder Wochenmarkt  
Suchtgefahr Alkohol / Rennradeln im Fünf-Seen-Land  
Notdienste im Juli

## WIE ES FRÜHER WAR

Damals – die Zeitungschronik / Straßennamen und wer  
dahinter steckt: Gröberweg  
Speisen wie ein König

## MENSCHEN IN TUTZING

Peter Gsinn, der Vielfach-Unternehmer wird 80  
Dr. Jürgen Haerlin – Träger der Bürgermedaille

## TUTZINGER SZENE

Tutzinger Straßenfest 2011 / Hochsaison auf dem Museumsschiff  
Fünf Jahre Tutzinger Tischlein deck dich  
Golf und Roulette für die Ambulante Krankenpflege /  
Konzertsaison in Schloss Höhenried / Acryl-Malerei Ina Hartwig  
Tanzen lernen und gesund bleiben / Erzengel Michael wieder da

## JUNGES TUTZING

Lesung von Gisela und Gert Heidenreich /  
60 Jahre Gymnasium Tutzing  
Sponsorenlauf am Gymnasium Tutzing /  
Tutzinger Sommerferienprogramm 2011  
Geheimnis Magnetismus: Wissensdetektive am Werk  
Benedictus-Realschule Tutzing gewinnt Sicherheitskleidung  
für Schülerlotsen / Naturschutz macht Schule  
Der Tratzinger

## KALENDER & KONTAKTE

## KIRCHENMITTEILUNGEN

## NACHLESE

Leserbriefe  
Impressum

3  
4  
5  
6  
7  
9  
10  
10  
11  
12  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
23  
24  
26  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
36  
37  
38  
39  
40  
44  
46  
47

## Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung  
Handwerkskammer geprüft



**Inh.: D. Hirt 0 81 58 - 90 49 62**

Sicherheitsbeschläge  
Panzerriegel  
Schließanlagen  
Zylindertausch  
Zusatzschlösser  
Einbruchschadenbehebung



**BUDDHA LOUNGE**  
Tapas & Cocktailbar  
Erster und einziger  
**Tapas-Heimservice**  
am Starnberger See

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU**

An jedem ersten Wochenende  
des Monats:

**Ü 18-PARTY**  
Genauen Termin bitte nachfragen

**SONNENTERRASSE**  
mit Shisha-Rauchen  
Musik und Terrasse bis 23 Uhr

Hauptstraße 40 | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/25 96 87

## Redaktionsanschrift:

### E-Mail:

redaktion@tutzinger-nachrichten.de

### Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

### Post:

Tutzinger Nachrichten  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:

**www.tutzinger-nachrichten.de**

**Redaktionsschluss für die August-/Septemberausgabe ist der 7. Juli 2011.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

**Erscheinungstermin: 29. Juli 2011.**

**Titelbilder:**  
Hochzeitslader  
Otto Schweisgut

**Foto:**  
Hans Peter Bernsdorf





## Liebe Leserinnen und Leser!

Gelebte und langjährige Traditionen in unserem Dorf bereichern die Gesellschaft, schaffen Verbindungen zwischen den Menschen und führen zur Identifikation mit dem Ort, an dem wir leben. Unsere Fischerhochzeit darf man inzwischen als Tutzinger Tradition bezeichnen, findet sie doch schon seit Jahrzehnten statt. Da sie nur alle fünf Jahre gefeiert wird, stellt sie für das ganze Dorf einen Höhepunkt und ein wichtiges Ereignis dar. Entsprechend groß ist die Aufmerksamkeit, die wir ihr in dieser Ausgabe der „Tutzinger Nachrichten“ schenken. Wir bieten Ihnen nicht nur aktuelle Informationen sondern auch etwas für das Auge. Verschiedene Leser haben uns dafür dankenswerter Weise alte Fotos zur Verfügung gestellt. Ein bunter Bilderbogen soll Ihre Vorfreude auf das große Fest wecken. Vielleicht werden Sie auch genau hinschauen und feststellen: „Das ist doch der...! Oder fragen: „Wann war das noch mal?“ Und schon sind Sie mit Ihren Gedanken mittendrin in der Fischerhochzeit! Seien Sie auch sozusagen live dabei, wenn es am ersten Wochenende im Juli endlich soweit ist.

Das zweite gewichtige Thema widmet sich der Kinderkultur. Sie ist seit zehn Jahren ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens und hat seit ihrem Beginn vielen Kindern Zugang zu Bildung und Kultur mit Spaß daran verschafft. Hinter all den Angeboten der Kinderkultur stecken umfangreiche Arbeit und viel Engagement. Jetzt sollen die bisher ehrenamtlich erfüllten Aufgaben in öffentliche Verantwortung an die Gemeindeverwaltung Tutzing übergehen.

Diesmal können wir mit einer umfangreichen Rubrik „Jugend“ aufwarten. Ob das auf unseren Aufruf im letzten Heft zurückzuführen ist? Es haben uns jedenfalls mehrere Berichte über Aktionen und Veranstaltungen von und für Jugendliche erreicht, z.B über die Wissensdetektive in der Tutzinger Grundschule. Unsere verschiedenen Schulen nutzen die „Tutzinger Nachrichten“ als Medium und lassen unsere Leser teilhaben an dem, was bei ihnen passiert. Dafür schönen Dank – wir freuen uns über jeden Beitrag junger Leser und Berichte über das, was für sie von Interesse ist.

Die „Tutzinger Szene“ eröffnet die Sommersaison – verschiedenste Veranstaltungen, Straßenfest, Charity Golfturnier, Terrassenkonzert in Höhenried, alle hoffen auf schönes Sommerwetter. Bei allem Sommerspaß sollten wir nicht vergessen, dass es auch in Tutzing Menschen gibt, die sich derartige Vergnügen nicht leisten können. Für sie ist es wichtig, dass es das „Tutzinger Tischlein deck dich“ gibt. Hier wird von ehrenamtlichen Helfern seit fünf Jahren eine Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Mitbürger organisiert und durchgeführt.

Unter „Tutzing früher“ finden Sie seit einiger Zeit die Serie „Straßennamen und wer dahinter steckt“. Da sie auf großes Interesse stößt, soll sie auch noch eine Weile fortgeführt werden. Wir wollen Ihnen künftig außerdem in lockerer Folge anhand von Zeitungsnotizen aus dem „Land- und Seeboten“ einen Rückblick auf frühere Zeiten geben. Hoffentlich finden Sie das ebenso spannend, amüsant und aufschlussreich wie ich.

Herzlichst  
Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Wir helfen Ihnen gern und übernehmen für Sie fast alle Formalitäten. Von der Ermittlung des richtigen Preises bis zum korrekten Verkauf. Auch nach erfolgreichem Abschluss sind wir Ihr kompetenter Partner.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

## U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm Hauptstraße 42 82327 Tutzing  
08158-9066290 [www.ubi-immobilien.de](http://www.ubi-immobilien.de)

*Sommer, Sonne, Aktion*  
**Spielwaren Hoyer**   
**Juli und August Kassenbelege sammeln  
und im September 5% einlösen!**  
in der Kirchenstraße 5 in Tutzing - Tel.: 08158 - 905 69 95

 *Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe* 

## Schön war's!

Am 18. Juni haben wir  
unsere neu gestalteten  
Geschäftsräume eingeweiht.



## Schön ist's!

Ebenfalls renoviert ist unsere  
Internet-Seite. Besuchen Sie uns  
unter [www.ihr-juwelier-am-see.de](http://www.ihr-juwelier-am-see.de)



 *Ihr Juwelier am See*  *Ihr Trauringstudio*  
am See

Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing · Telefon: (081 58) 90 33 77  
[www.ihr-juwelier-am-see.de](http://www.ihr-juwelier-am-see.de)

# TUTZING REPORT

## Wenn der Hochzeitlader ruft

Einwohner und Gäste aus Nah und Fern freuen sich auf ein ereignisreiches Wochenende: Nach fünf Jahren feiern wir endlich wieder die Tutzinger Fischerhochzeit. Das ganze Dorf wird auf den Beinen sein und es gibt wohl kein anderes Fest, bei dem so viele Bürger und Vereine eingebunden sind. Allein das ist schon bemerkenswert, zeigt es doch, dass im Tutzing des 21. Jahrhunderts und mit ca. 10 000 Einwohnern längst kein Dorf mehr, Engagement für ein gemeinsames Ziel möglich ist. Alle helfen mit, etwas Einmaliges zu gestalten. Wie man in der Festschrift nachlesen kann, sind es noch viel mehr Idealisten, als man glaubt, die ihre Zeit und mancher wohl auch sein Herzblut opfern, um zum Gelingen beitragen. Man kann nur staunen, wie viele Vereine, Gruppen und Einzelpersonen nötig sind, um so ein Fest auf die Beine zu stellen. Und finanziert werden muss so etwas auch. Dabei spielt natürlich der Förderverein Fischerhochzeit eine wichtige Rolle. (Förderverein „Fischerhochzeit Tutzing“ Ansprechpartner: Hubert Hupfauf Telefon 08158 7350)



*Erwartungsvoller Auftakt alle fünf Jahre für das große Schauspiel aus der Tutzinger Fischerhistorie: Der Hochzeitlader*

Auch wenn es schon mehrere Fischerhochzeiten gegeben hat und hoffentlich auch noch viele folgen werden – jede hat ihren einmaligen Charakter, jede hinterlässt eigene Eindrücke und wir sind gespannt, was das Fest 2011 bringen wird. Als Kulisse dienen natürlich wieder unser See mit seiner wunderbaren Landschaft, unser ganzes Dorf, verschiedene Häuser und das Schloss. Dort wird für die Tutzinger bei dieser Gelegenheit der Schlosspark geöffnet, auch das ein besonderes Erlebnis.

Die Geschichte, die hinter diesem Ereignis steht, ist den Meisten sicher wohl bekannt. (Wenn nicht, lohnt es sich, sie nachzulesen.) Aber man sieht und hört sie trotzdem immer wieder gerne. Sie hat ihre historischen Wurzeln in den Lebensumständen der Tutzinger Bevölkerung im beginnenden 19. Jahrhundert. Tutzing war nie ein wohlhabendes Bauerndorf, die meisten Leute lebten vom Fischfang im See. Kämpfe zwischen den verschiedenen Fischern und der Hofmarksherrschaft gehörten damals zum oft beschwerlichen Alltag. In der Fischerhochzeits-Geschichte findet der Kampf zwischen dem Ortsvorsteher Gröber und dem Grafen Viereggen statt.

Das alles hat sich im Detail sicher nicht so abgespielt. Aber es ist letztlich nebensächlich, um welchen der Gröbers es sich nun historisch genau handelt. Man versucht jedoch, die damalige Zeit herauf zu beschwören, indem man Kutschen, Gewänder, Uniformen und Hochzeitsbräuche soweit wie möglich originalgetreu darstellt.

Über die Freude am Spiel und den Spaß für die Zuschauer hinaus ist die „Tutzinger Fischerhochzeit“ auch anschaulicher Geschichtsunterricht für den, der sich mit seinem Heimatort befassen möchte. Am schönsten aber ist natürlich das doppelte happy end – nicht nur dass Michael und Veronika heiraten, nein, auch der Hofmarksherr und der Ortsvorsteher versöhnen sich. Einen moralischen Zeigefinger gibt es nicht in der Geschichte, aber vielleicht einen Hinweis darauf, dass auch vermeintlich unlösbare Konflikte ein gutes Ende nehmen können.

Wie gut, dass Josefranz Drummer die Idee zu diesem Historienspiel hatte, denn die Fischerhochzeit ist auf neudeutsch ein „Alleinstellungsmerkmal“ Tutzings – außer uns hat so was niemand weit und breit. Sicher werden auch heuer wieder viele Auswärtige kommen, um an „unserem“ Dorffest teilzunehmen und zu genießen, was die Tutzinger da bewerkstelligt haben. Natürlich freuen sich vor allem die Organisatoren und die Mitwirkenden, wenn die Früchte ihrer Arbeit auf Publikum treffen. Die Tutzinger freuen sich, wenn ihr Ort wahrgenommen wird und sich von seiner schönsten Seite sozusagen im Festtagsgewand präsentieren kann. Es bleibt die Frage offen: Sind wir froh, wenn wieder Ruhe einkehrt und alle „Fremden“ wieder weg sind? Oder wäre es doch nicht so schlecht, wenn wir aus unserem „Alleinstellungsmerkmal“ mehr Nachhaltigkeit für das Image unseres Ortes gewinnen könnten?

Egal, jetzt wollen wir erst einmal feiern!

*esch*

## Brautpaare durch die Jahrzehnte

Wenn man die Brautpaare der Fischerhochzeit Revue passieren lässt, wird deutlich, dass einige Tutzinger Familien dieses Traditionsfest durch die Jahrzehnte bereichert haben, indem sie immer wieder Braut oder Bräutigam stellen:

1929 Johann Greinwald + Marie Zistl  
1935 Anton Müller + Alice Köppel  
1953 Johann Bäck + Anneliese Friesenegger  
1975 Michael Zistl + Johanna Greinwald  
1980 Martin Greinwald + Anni Friesenegger  
1985 Hans Lederer + Christine Vogl  
1992 Hans Müller + Marianne Greif (aus der Fam. Zistl)  
1997 Rolf Bäck und Bettina Leitner  
2001 Florian Müller + Kerstin Bäck  
2006 Gregor Hauer (aus der Fam. Greinwald)  
+ Eva-Maria Bauer  
2011 Michael Zistl + Katharina Greinwald

Die Tutzinger danken den Familien für ihre Bereitschaft, sich immer neu für das von allen so geschätzte Fest einzubringen!

*esch*



*Brautpaar 2011: Michael Zistl und Katharina Greinwald*



*Brautpaar 1929: Marie Zistl und Johann Greinwald*



*Brautpaar 1935: Alice Köppel und Anton Müller*

## Programm der Tutzinger Historischen Fischerhochzeit 2011

Der Hochzeitslader beginnt am **Mittwoch 29. Juni** mit seinen Beireitern die Tutzinger zur Hochzeit einzuladen.

### **Donnerstag 30. Juni**

Beginn der Festtage im Zelt um 19.30 Uhr mit Einzug der Fahnen und Wahl von Miss und Mister Tutzing

### **Freitag 1. Juli**

19 Uhr Auftritt der „Jetzendorfer Hinterhofmusikanten“ im Festzelt. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Wunsch und in der Postfiliale

### **Samstag 2. Juli**

18.30 Uhr Beginn des Polterabends beim Guggerhof, anschließend Tanz auf der Hauptstraße und im Festzelt.  
24.00 Uhr Auftritt des Nachtwächters beim Guggerhof.

### **Sonntag, 3. Juli**

6.00 Uhr Böllerschießen

8.30 Uhr Empfang der Hochzeitsgäste bei Guggerhof, anschließend Begrüßung der Braut am Dampfersteg.

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Joseph

11.45 Uhr Trauungszeremonie im Schloss, dann Zug zum Fischerwirt (TSV-Halle), Essen in den Tutzinger Gaststätten und im Festzelt

15.15 Uhr Hochzeitsfestzug durch den Ort, anschließend Hochzeitsfeier beim Fischerwirt, im Festzelt und auf der Hauptstraße. Tänze der Gilde und des Brautpaares.

# TUTZING REPORT

## Die Greinwalds - von Anfang an dabei

*Interview mit Marlise Hauer, geb. Greinwald, Marlene und Martin Greinwald über die Geschichte der Fischerhochzeit und ihrer Familienhistorie, die mit diesem Brauchtum vielfach verknüpft ist.*



*Die Greinwald-Familiensaga: Mit Tracht und Tradition*

### *Seit wann gibt es das Geschlecht der Greinwalds in Tutzing?*

Das Fischergeschlecht der Familie Greinwald ist seit über 500 Jahren in Tutzing ansässig, erstmalig urkundlich erwähnt wurde es 1494. Der erste Urahn 1584 aus dem Stammbaum war Hans Greimolt. Dieser hatte 1577 vom Tutzinger Hofmarksherrn Dichtl das Fischrecht erhalten. Er bekam eine ganze „Seegengerechtigkeit“ ( Seegen ist ein großes Zugnetz) zugesprochen, d.h. ein ganzes Recht, andere durften nur Reußen- oder Uferfischerei betreiben. Meistens hatten damals zwei Fischer zusammen eine „Seegen“, also mussten sie zu zweit fischen, die Fische wurden dann geteilt. In alten Büchern wurde der Hans Greimolt auch als Hans Resch, Fischer in Tutzing, geführt. Früher war es üblich, den Namen auch als Hausnamen „Zum Resch“ zu benutzen und so wurde auch der jetzige Hausname „Zum Reschen“ abgeleitet. Der Name „Zum Resch“ kommt wahrscheinlich von Leuten, die eine gewisse Autorität besaßen und ein forsches Auftreten hatten (s. hierzu „Hofmark Tutzing“ von Sr. Petra Gründl). 1755 wird dann im Stammbaum Anton Greinwald erwähnt und seitdem waren es die „Greinwalds“. Durchgängig geht in der Familie Greinwald das Fischrecht vom Vater auf den Sohn über.

### *Wer aus der Familie waren Akteure bei der Fischerhochzeit?*

Der erste Teilnehmer aus der Familie an der 1. Fischerhochzeit 1929 war Johann Greinwald in der Rolle des Bräutigams mit Maria Zistl als Braut. Er war ein Enkel des Bürgermeisters Martin Greinwald und ein Cousin des kürzlich verstorbenen Martin Greinwald. Von diesem Brautpaar existiert ein Bild, nach dem das Gemälde von der Fischerhochzeit im Sitzungssaal des Tutzinger Rathauses vom Kunstmaler Karl Gries gefertigt worden ist. Der Johann Greinwald ist noch am letzten Kriegstag am 6. Mai 1945 gefallen.

Die nächste Teilnehmerin aus der Familie in der Rolle der Braut bei der Fischerhochzeit 1975 war Johanna Greinwald

mit Michael Zistl als Bräutigam. Dieser ist der Vater des diesjährigen Bräutigams. Johanna Greinwald ist die Schwester von Marlise Hauer, geb. Greinwald und Martin Greinwald. Sie war bis 1988 im Kindergarten St. Joseph tätig, anschließend arbeitete sie nach Eröffnung des Hotels „Zum Reschen“ dort mit, bis sie 1994 den Gastronom Dieter Hering ehelichte. Der nächste aus der Familie war Martin Greinwald jun., der bei der Fischerhochzeit 1980 die Rolle des Bräutigams mit Anni Friesenegger als Braut übernahm. Martin Greinwald ist Fischermeister in Tutzing, gelernter Bootsbauer und betreibt jetzt zusammen mit seiner Frau Marlene den „Greinwaldhof“ in der Traubinger Straße. 2006 folgte nun wiederum in der Rolle des Bräutigams Gregor Hauer mit Eva-Maria Bauer als Braut. Gregor, 1986 geboren, ist der Sohn von Marlise und Wilfried Hauer. Er durchlief eine Lehre als Bankkaufmann und studiert zurzeit Sport- und Event Management in Iserlohn. Damit ist aber noch nicht Schluss mit den Hauptrollen und der Fischerhochzeit, denn in diesem Jahr tritt Katharina Greinwald, Tochter des Fischermeisters Martin und der Landwirtin Marlene Greinwald, in die Fußstapfen der vielen Vorgänger und führt als Braut die Familientradition fort. An ihrer Seite ist als Bräutigam, wie schon vorher erwähnt, der junge Michael Zistl. Kathi ist schon als Vierjährige mit dem Vater zum Fischen auf den See hinausgefahren, aber heute benutzt sie den Bootssteg lieber zum Baden als zum Fischfang. Katharina studiert in München an der LMU Geschichte und Englisch für das Gymnasiallehramt. Neben dem Studium arbeitet sie als Reitlehrerin für die Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe. Bereits 1997 ist Kathi als Beireiterin mit ihrem Pony mit dem Hochzeitslader mitgeritten.

### *Welche weiteren Rollen wurden von den Greinwalds übernommen?*

Martin nahm 1975 als Kranzjungherr teil, Marlise spielte 1985 die Naderin und 1997 war sie die Gröberin, Mutter des Bräutigams, Marlene war 2001 Brautmutter. Die Kinder Katharina, Vroni, Anna und Gregor nahmen mehrmals als Kranzjungfrau und Kranzjungherr teil. Sophie fand sich 2006 in der Rolle der Dame des jungen Grafen. Martin übernimmt 2011 die Rolle des Brautvaters und Sophie macht als Kranzjungfrau mit. Xaver, Sohn von Martin und Marlene, wird diesmal mit der Jugendtanzgruppe und der Plattlergruppe der Gilde auftreten. Wilfried Hauer wird wie schon 2006 als Erzähler und Moderator den Polterabend und die Ankunft der Braut am Dampfersteg kommentieren. Dabei wird er besonders auf die Geschichte der Fischerhochzeit und die Handlung eingehen.

### *Warum engagiert sich eigentlich die Familie Greinwald in diesem Maße für die Tutzinger Fischerhochzeit? Die Ausstattung der Braut und auch das Übrige kostet doch einiges?*

Wir fühlen uns als Ur-Tutzinger und finden es einfach schön, wenn die Menschen miteinander feiern und sich auf diesem Weg näher kommen. Marlise hat das schon 1975 mit der Johanna als Braut miterlebt. Es war ein einmaliges Erlebnis, wie die verschiedensten Leute aus dem Ort an diesem Fest Spaß gehabt haben. Alle fünf Jahre ist das doch ein schönes Ereignis. Wir sind auch noch eines der aktiven Fischergeschlechter und daher dem Ganzen besonders verbunden. Man kann damit nicht einfach aufhören. Wenn man das schon so lange macht, man fühlt eine gewisse Verpflichtung. Das gehört einfach dazu, auch wenn es Mal ein bisschen Geld und Zeit kostet. Manchmal auch Ärger, aber das gehört auch dazu.

Tutzinger  
Hochzeitsalbum



# TUTZING REPORT

Hinterher trinkt man dann eine Maß und alles ist wieder vergessen. Wie man sehen kann, wächst ja auch schon die nächste Generation für eine Hauptrolle heran, die mit Begeisterung dabei ist.

*Aber nicht nur die Darsteller und Mitspieler kommen aus der Familie Greinwald. Seit Generationen werden die Schiffe gestellt und gewartet. Auf dem alten Greinwaldhof wurden die Girlanden gebunden, dabei gab es Kaffee und Kuchen.*

Das ist eben die Tradition, dass diese alten Holz- und Flachschiffe, mit denen die Fischer zum Fischen hinausgefahren sind, erhalten bleiben und zur Verfügung gestellt werden. Martl ist Bootsbauer und da ist es für ihn Hobby, Freude und Ehrgeiz, da er doch anders beruflich tätig ist, zu zeigen was er einmal gelernt hat. Letztendlich ist es für ihn eine Ehre, sei es bei der Fischerhochzeit oder anderen Festivitäten, die Schiffe zu stellen. Es erfüllt einen mit Stolz zu sehen, dass diese alten Schiffe wieder schwimmen und sicher über den See fahren. Die Schiffe sind eingelagert, zwei gehören dem Förderverein, eines gehört dem Martl, zwei kommen aus Starnberg von der Fischerei Wenzl und noch eines wurde vor 10 Jahren in der Bootswerft Rambeck neu gebaut, es gehört dem Trachtenverein Starnberg. Ein weiteres Boot steht beim Fischer Lettner und noch eines beim Fischer Schneider aus Garatshausen. In diesem Jahr stellt auch noch die Familie Pfeuffer ihren neuen Lugger zur Verfügung und auch der Thallmair Jürgen sein neu erworbenes Schiff. Und wer dabei



Martin und Marlene Greinwald: Gefühlte Verpflichtung

war beim Girlanden binden im alten Greinwaldhof, wird sich noch gut an den alten Greinwald Martl erinnern, wie er mit seinen Späßen alle unterhalten hat und den Guglhupf der Greinwaldbäuerin. Heute findet das am Bauhof statt, Kuchen gibt es aber immer noch, das bleibt alte Tradition.

*Zum Schluss noch einige Fragen an Kathi, die diesjährige Fischerbraut: Musste man dich denn überreden, die Rolle der Fischerbraut zu übernehmen?*

Nein, musste man nicht, weil es eine Ehre bedeutet diese Rolle zu spielen und es ist schon eine lange Familientradition, da mitzumachen.

*Freust du dich schon auf das Ereignis und wie bereitest du dich vor?*

Es ist sicherlich aufregend, aber ich freue mich auch auf das Ereignis. Die Tanzproben laufen schon lange mit Andrea und Schorsch Sigl, besonders am Brautwalzer muss ich noch üben. Aber da ich schon zum dritten Mal dabei bin, habe ich gewisse Grundkenntnisse. Bald beginnen die Proben für die verschiedenen Auftritte, wie den Polterabend und die Trauung im Schloss.

*Ist die Tracht schon fertig?*

Die Stoffe wurden in Garmisch bei der Firma Grasegger ausgesucht, das war schon sehr aufregend. Ich glaube, dass wir eine wunderbare Zusammenstellung der Stoffe und der Farben gefunden haben. Inzwischen bin ich regelmäßig bei der Schneiderin. Das Kleid ist schon zugeschnitten und angepasst und wird bald fertig. In der Öffentlichkeit wird es dann am 3. Juli vorgeführt, wenn es dann ernst mit der Rolle wird. Übrigens, mit dem Bräutigam verstehe ich mich recht gut und ich glaube, dass wir ein gutes und schönes Paar abgeben werden. Ein bisschen aufgeregt bin ich mittlerweile schon, aber das darf man vor einem so großen Ereignis auch sein.

*Anm. der Redaktion:*

*Aus den Brautpaaren der Fischerhochzeit ist im richtigen Leben noch nie ein Paar geworden. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.*

HB

**SOMMERMÄRCHEN**  
für Kinder ab 3 Jahre  
erzählt von **Christiane Obermeyr**  
am Mittwoch, 16. Juli um 17 Uhr  
bei uns in der:  
**Buchhandlung**  
**DAS ESELSOHR**  
Greinwaldstraße 2 · Tel. 0 81 58 / 32 14  
daseselsohr@web.de

**Wir wollen, dass Sie  
gesund wieder kommen**  
**Unbeschwert reisen mit Stütz-  
oder Kompressionsstrümpfen  
aus Ihrem Fachgeschäft**  
**SANITÄTSHAUS  
PIEGSA**  
**Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 bis 13:00  
und 14:00 bis 18:00, Sa 9:00 bis 12:00 Uhr**  
82327 Tutzing, Kirchenstraße 8, Tel: 08158 - 90 66 64

## Hubert Hupfauf und die Tutzinger Fischerhochzeit



Kopf und Seele des Tutzinger Festsommers – Hubert Hupfauf

Bereits zum siebten Mal ist Hubert Hupfauf als Cheforganisator verantwortlich für ein gutes Gelingen der Tutzinger Fischerhochzeit. Fast ein ganzes Jahr vor der traditionellen Veranstaltung beginnt er mit den Vorbereitungen. Ein Team von zehn ehrenamtlichen Helfern steht ihm zur Seite. Ganz besonders sei hier auch die Tutzinger Gilde zu erwähnen, sagt Hubert Hupfauf mit dankbarem Nicken im Gespräch mit den Tutzinger Nachrichten.

„Ein halbes Jahr vor dem Termin beginnt die stressige Zeit“, so Hupfauf. Mindestens zwei Stunden täglich ist er dann eingespannt. „Trotz heutiger technischer Unterstützung durch den PC und der Routine, die sich nach bereits sechs Veranstaltungen eingestellt hat, ist es jedes Mal wieder eine neue Herausforderung“ bekennt Hupfauf mit einem tiefen Seufzer.

Das Brautpaar wird in Abstimmung mit dem Bürgermeister ausgewählt. Braut bzw. Bräutigam sollen traditionell aus Tutzinger Fischerfamilien stammen. Die übrigen Akteure werden vom Cheforganisator mit Unterstützung vom Förderverein und der Tutzinger Gilde ausgewählt. Sie rekrutieren sich aus engagierten Tutzinger Bürgern, ehrenamtlich in Vereinen Tätigen und Personen, die sich in Tutzing irgendwie einbringen. Außerdem nehmen Schüler aller drei Tutzinger Schulen in irgendeiner Form teil. Dabei ist es Hubert Hupfauf ein großes Anliegen, die Jugend einzubinden, damit die Tradition auch weiter getragen wird.

Rechtzeitig sind die Gästelisten zu erstellen und Plätze zu zuordnen. Auch für den Umzug gehört eine gehörige Portion Erfahrung, diplomatisches Wissen und Geschick dazu, um auch die heute noch geltenden gesellschaftlichen Rangordnungen zu respektieren und niemanden zu düpieren. „Wer gilt mehr? Der stellvertretende Ministerpräsident oder ein Bundesminister?“ Derlei Fragen hat er sich zu stellen und auch zu beantworten. Hubert Hupfauf ist aber auch hierbei nicht verlegen, sondern holt sich einfach im Landratsamt Hilfe zur Klärung solch protokollarischer Fragen. „Und wenn die nicht weiter wissen, wird einfach in der Staatskanzlei nachgefragt.“ In mühsamer Kleinarbeit werden so auch die letzten Details geklärt, wie es z.B. bei der Verteilung der

# LISTL

HELMUTH LISTL GMBH · www.maler-listl.de

## Fachleute für Schönheit und Schutz

HELMUTH LISTL GMBH · TUTZING 081 58/8064

Kutschenplätze erforderlich ist.

Frühzeitig müssen natürlich auch die Musikanten engagiert werden. In diesem Jahr treten immerhin acht Kapellen und vier Spielmannszüge aus der Umgebung auf. Außerdem gilt es Proben und die Kleidung der Mitwirkenden zu organisieren, für die Verpflegung der Gäste zu sorgen, Verkehrsregelungen vorzubereiten, die Presse zu informieren, die ganzen Sicherheitsmaßnahmen, Feuerwehr und Sanitätsdienst u.v.m. zu organisieren. Ein Berg an Aufgaben! Das Organisationstalent Hubert Hupfauf meistert dies in vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit mit Bravour, so dass das Spektakel sicher auch dieses Jahr wieder zu einem vollen Erfolg für Tutzing führt und damit auch ein Beitrag zum Erhalt von Tradition geleistet wird.

EK

## Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

- Tagesfahrt zum Großglockner** mit Aufenthalt Franz Josef Höhe  
9. Juli 2011 Fahrt incl. Maut p.P.: 33,- €
- Tagesfahrt zur Landesausstellung Herrenchiemsee** 24. Juli 2011  
incl. Schifffahrt und Eintritt p.P.: 37,- €
- 3 Tage Verona mit der Oper „Aida“** 25-27. Juli 2011 2xÜbern./Frühst. im 4\* Hotel Fiera in Verona, Stadtführung, Eintritt Aida Numerierte Sitzplätze p.P. im Dz.: 299,- €
- 8 Tage Insel Usedom** 30. Juli - 6. Aug. 2011 7xÜbern./ Halbp. In 4+\* Hotel. Zur Post in Bansin, Benutzung der Wellness Oase (1200 qm) p.P. im Dz.: 899,- €
- ½ Tagesfahrt zum Rießersee bei Garmisch** 14. Aug. 2011 p.P.: 15,- €
- 6 Tage An der Nordseeküste mit Norderney, Langeoog, Helgoland** 23.-28. Aug. 2011, 5 x Ü/HP im \*\*\*\*Hotel Residenz Wittmund, incl. Reiseleitung bei allen Ausflügen p.P. im Dz.: 539,- €
- Tagesfahrt nach Berchtesgaden** 3. Sept. 2011  
Fahrt incl. Fahrt zum Kehlsteinhaus p.P.: 36,- €
- 4 Tage Weinlesefest am Plattensee** 12. - 15. Sept. 2011  
3 x Ü/HP Stadtf. Budapest, Schifffahrt auf dem Plattensee, Ausflug rund um den See p.P. im Dz.: 299,- €
- 3 Tage Spreewald** 4. - 6. Okt. 2011  
2 x Ü/F im sehr guten Hotel in Cottbus, 2 Std. Kahnfahrt, Führung im Fürst-Pückler-Park p.P. im Dz.: 189,- €
- 3 Tage Saisonabschlussfahrt ins Erzgebirge** mit Eintritt zu Gala Abend der Ladiner, 2xÜbern./Halbp. im Hotel am Fichtelberg, incl. Erzgebirgerundfahrt 14.-16. Okt. 2011 p.P. im Dz.: 199,- €
- 4 Tage Leipzig** 17. - 20. Okt. 2011, 3 x Ü/F im sehr guten Hotel in Leipzig, Stadtf. in Naumburg, Leipzig, Halle und Merseburg p.P. im Dz.: 239,- €
- 4 Tage Prag die goldene Stadt an der Moldau** 27. - 30. Okt. 2011  
3xÜ/F guten Hotel, Stadt- und Burgführung, 2xMittag.- und 1x Abendessen, 1xMoldauschiff. p.P. im Dz.: 279,- €
- Tagesfahrt zum Europa Park Rust** 5. Nov. 2011  
Vergnügen für die ganze Familie, Fahrt+Eintritt p.P. 59,- €
- 3 Tage Oper „Carmen“ in Breslau** 25. - 27. Nov. 2011 incl. 2 x Ü/F im 5\* Hotel in Breslau, Stadtf., Bes. mit Orgelkonzert in der Friedenskirche Schweidnitz Eintritt in die Oper Kat. 2 p.P. im Dz.: 269,- €
- Neu: jeden Montag nach Marienbad!**
- 8 Tage Kuraufenthalt in Marienbad** incl. VP, 12 Anwendungen in einer Woche, Bademantel Erst- und Abschluss- Untersuchung, Gratis-Linienbusticket, HP, mit Mittags als kleinem Salatbuffet p.P. im Dz.: ab 459,- €

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

ein Reisegutschein vom **Traubinger-Reiseservice**

**Anmeldung:**

Werner Bamberg

Schul-Str.8

82327 Tutzing-Traubing

Tel.: 08157/609226

Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de

www.traubinger-reiseservice.de



# UNSERE GEMEINDE

## Wie ich es sehe

20,5 Millionen Euro an offenen Verbindlichkeiten, Reparatur- und Instandsetzungstau – so der Finanzstatus der Gemeinde per 01. Mai 2008. Ich verstehe die Ungeduld mancher Mitbürger, die mich auffordern, die wirtschaftliche Lage Tutzing zu verbessern. Ich habe schon mehrfach betont, dass diese Aufgaben bei mir allerhöchste Priorität genießen, aber unmöglich von heute auf morgen zu schaffen sind.



Dr. Stephan Wanner,  
Erster Bürgermeister

Bei Amtsübernahme vor zwei Jahren habe ich einen gewaltigen „Reparatur- und Instandsetzungstau“ übernommen. Beispielhaft sind der zum Teil katastrophale Zustand unserer gemeindlichen Gebäude (Schulen, Rathaus etc.)

und die erheblichen Mängel an unseren kommunalen Straßen. Vieles könnte man noch aufzählen. Allein der Reparaturstau in unseren kommunalen Anwesen hat sich mittlerweile auf ca. € 11,1 Mio. addiert. Zudem waren folgende Baumaßnahmen bereits beschlossene Sache: Erweiterung des Gymnasiums wegen „G 8“, Sanierung des Südbaus am Gymnasium, Sanierung der Kustermann- Villa (Toranlage), der Neubau des Ortsmuseums und der Dreifachturnhalle. Für diese Maßnahmen waren Kosten von rund ca. € 9,45 Mio. entstanden.

Insgesamt belief sich der „Stau“ auf ca. € 20,55 Mio. Demgegenüber hat sich die Einnahmenseite der Gemeinde Tutzing in Sachen Gewerbesteuer seit dem Jahr 2000 von ca. € 3 Mio. bis zum Jahr 2004 auf € 1,3 Mio. verschlechtert. Es ist damals nicht gelungen, nach dem Wegzug von Roche einen potenten Nachfolger zu akquirieren. Im Jahr 2007 beliefen sich die Gewerbesteuereinnahmen auf ca. € 2,1 Mio. und stiegen dann ab dem Jahr 2008 von ca. € 2,4 Mio. bis zum Jahr 2010 auf ca. € 2,98 Mio. an. Bei diesem Zahlenwerk blieb eine Nachzahlung in Höhe von € 3,1 Mio. für den Zeitraum von 1989 bis 2001 unberücksichtigt. Neben der Gewerbesteuer fließen uns weitere Steuereinnahmen pro Jahr in Höhe von ca. € 6,25 Mio. zu. Diese Beträge decken aber nicht einmal die laufenden Ausgaben.

Dies macht deutlich, dass die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Tutzing auf der Einnahmenseite einer massiven, nachhaltigen und schnellen Korrektur bedarf. Solche Verbesserungen können aber nur gelingen, wenn die kommunalen Großvorhaben, namentlich die Entwicklung und Belegung unserer Gewerbegebiete, aber auch die Herstellung von Planungssicherheit für Investoren schnellstens gelingen. Zu nennen sind insbesondere die Areale in der Bahnhofstraße / Bräuhausstraße und das Seehof-Areal. Bei sämtlichen Großvorhaben bin ich in die Sachbearbeitung eingebunden und sie sind „Chefsache“. Damit diese Aufgaben rasch erledigt werden können, haben sich die von Teilen des Gemeinderats so kritisch gesehenen „Sondersitzungen“ als notwendig erwiesen, denn nur in diesem Gremium sind die maßgeblichen Richtungsentscheidungen möglich. Der Bürgermeister kann diese nicht alleine treffen.

Es versteht sich von selbst, dass zum Teil sehr komplexe und schwierige Fragen in der jeweils beschränkten Sitzungszeit nur dann effektiv behandelt werden können, wenn die Gemeinderäte über ausreichende Informationen verfügen. Dabei kommt es vor, dass die Grenzen einer ehrenamtlichen Tätigkeit überschritten werden. Der Gemeinderat, die Verwaltung und ich sind aufgerufen, diese Herausforderungen in einer höchst professionellen Zusammenarbeit zum Wohle Tutzing weiter aktiv anzugehen. Wir haben dies gemeinsam mit sichtbaren Resultaten zum Teil bereits umgesetzt und ich bin zuversichtlich, dass wir weitere positive Ergebnisse erarbeiten werden.

Dr. Stephan Wanner  
Erster Bürgermeister

## RATHAUS KOMPAKT



Auf Einladung der Klinikleitung besichtigte der Gemeinderat das Tutzinger Benedictus Krankenhaus, um die umfangreichen Um- und Ausbaumaßnahmen in Augenschein zu nehmen. Der Geschäftsführer der Artemed Klinik Dr. Clemens Guth brachte in seiner Begrüßungsrede die gute Zusammenarbeit bei den durchgeführten umfangreichen Umbaumaßnahmen zum Ausdruck.



Gegen den Leiter Fachbereich Bauen und Planung, Klaus Menzinger wurde im Zusammenhang mit der Erteilung einer Baugenehmigung eine Dienstaufsichtsbeschwerde erhoben. Nach Aktendurchsicht und dienstlicher Stellungnahme wurde festgestellt, dass das dienstliche Verhalten von Herrn Menzinger beanstandungsfrei ist.



Auf der Grundlage des „Integrierten Verkehrskonzepts“ sollen nun weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Neue Fahrbahnmarkierungen sind bereits angebracht worden. Über die Anordnung neuer Einbahnstraßenregelungen wird beraten. (Kustermann- und Heinrich-Vogl-Straße sowie untere Traubinger- Oskar-Schüler-Straße), ebenso über eine Tempo 30-Reduzierung Oskar-Schüler/ Traubinger Straße. Auch neue Fußgängerquerungshilfen in der Greinwald und der nördlichen Hauptstraße sind im Gespräch. Der Bürgermeister bittet, von weiteren Mal-Protesten Abstand zu nehmen.



Die Schülerbeförderung von den verschiedenen Schulen zur Dreifachturnhalle erzeugt für Mai bis Juli 2011 Kosten von 12.700 €. Von September bis Dezember fallen weitere 4200 € an. Der 90-minütige Sportunterricht würde durch 1,1 bzw. 1,5 km lange Fußmärsche (eine Strecke) und Umziehen auf ein nicht vertretbares Maß reduziert. Zudem genießt Schulwegsicherheit höchste Priorität und kann am besten durch eine Beförderung der Schüler per Bus garantiert werden.



## Fehlspekulation mit Revanchegehlüsten

Die Grundstückseigentümer des Seehofareals sind über die Gemeinde verärgert, weil die bei der geplanten „massiven Bebauung“ des Grundstückes nicht mitzieht. Laut einem Brief ihres Anwalts Dr. Feldhahn an Bürgermeister Dr. Wanner soll es den Tutzingern verboten sein, das Grundstück zu benutzen. Das war früher bei öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel bei Martinszügen und Fischerhochzeiten immer möglich.

Eine solche Trotzreaktion ist nicht nachvollziehbar und der Sache nicht dienlich. Es riecht ein bisschen nach Erpressung. Tatsache ist, dass die derzeitigen Eigentümer das Grundstück mit dem genehmigten Hörmann Bauplan und damit einer Geschoßfläche von ca. 4200 Quadratmeter im Sondergebiet Hotel Seehof gekauft haben. Wenn nun die Spekulation auf erhebliche Ausweitung der Geschossflächen nicht aufgeht, kann die daraus entstehende Enttäuschung nicht auf Kosten des gemeindlichen Miteinanders abreagiert werden.

Die Besitzer haben sich längst vom Bau eines Hotels verabschiedet, da sich dies angeblich an dieser Stelle nicht lohnt. Überwiegend sollen Wohnungen entstehen. Das Baurecht um fast 50 Prozent zu erweitern, um die angestrebten Gewinnerwartungen realisieren zu können, kann nicht Aufgabe der Gemeinde sein. Es liegt auch nicht im Interesse der Tutzinger, dass das Sondergebiet Hotel in ein Wohnmischgebiet umgewidmet werden soll. In diesem Fall müsste dann auch die GFZ entsprechend reduziert werden. Die Androhung von Rechtsanwalt Dr. Feldhahn, das gewünschte Baurecht gerichtlich durchsetzen zu wollen (vgl. Tutzinger Nachrichte 5/11), sollte die Gemeinde nicht erschrecken. Der Anspruch, erweitertes Baurecht nach § 34 a zu erzwingen, dürfte nicht so einfach sein. Die durchschnittliche GFZ der Häuser und kleinen Grundstücke an der Marienstraße mag verhältnismäßig hoch sein, bestimmt aber nicht an der Südseite. Die GFZ der Evangelischen Akademie, die ebenfalls in die Berechnung mit einbezogen werden muss, gibt ein ganz anders Bild.

## Richtfest für das Kinderhaus St. Josef

Am 12. Mai war es soweit, dass beim neuen Kinderhaus an den Graf Vieregg Str. Richtfest gefeiert werden konnte. In das Haus werden nach Fertigstellung eine Hortgruppe mit 35 Kindern, zwei Krippengruppen mit je 12 Kindern und vier Kindergartengruppen mit je 25 Kindern einziehen. Insgesamt werden also Plätze für 159 Kinder geschaffen.



Erfolgreiches Gemeinschaftswerk von Kirche und Gemeinde

Ein Zimmerermeister stimmte die Handwerker, die beteiligten Mitarbeiter und die Gäste mit gereimten, munteren Versen auf die Feier ein. Bürgermeister Wanner bedankte sich bei der Katholischen Kirche, dass sie das Grundstück, auf dem der alte Kindergarten St. Josef und der alte Pfarrhof standen, für das Kinderhaus zur Verfügung stellt. Für die gute Zusammenarbeit wurden besonders Pfarrer Brummer, Alfons Mühleck und die Vertreter des St. Ulrichswerks von Augburg gewürdigt. Besondere Anerkennung erfuhr Anton Leitner, der mit seinem Planungsbüro eine kostengünstige Lösung entwickelte und den Bau betreute, so dass die kalkulierten Baukosten von insgesamt 2,960.000 € in einigen Gewerken sogar unterschritten werden konnten.

Pfarrer Peter Brummer bedankte sich auch bei der Evangelischen Kirche mit Pfarrerin Ulrike Aldebert und Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker für die gute Zusammenarbeit. Er würdigte besonders auch die Leistungen der Erzieherinnen mit der Leiterin Andrea Hassler, dass sie es geschafft haben, die Kindergarten-Kinder während der Bauzeit reibungslos in den Räumen der Fernmeldeschule zu betreuen. PGs



Spielerisch mit

# Leichtigkeit

ins körperliche

# Gleichgewicht

... und das zu jeder Jahreszeit.

5 Wochen  
Testen zum  
Sonderpreis!



**Bessere Figur • Starker Rücken  
Anhaltende Gesundheit**



- Cardiotraining geeignet
- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- Gesundheitsorientiert

Life-competence Gesundheitsclub • Rosemarie Döllinger  
Midgardstr. 8a • 82327 Tutzing • Tel. 08158/3622 • www.life-competence.info

# UNSERE GEMEINDE

## Kulturelle Bildung – Gemeinschaftsaufgabe und Gemeinschaftssinn

Am 7. Juli 2011 wird die Elterninitiative KinderKultur Tutzing e.V. die Aufgabe, die Tutzinger Kinder und Jugendlichen mit kultureller Bildung zu „versorgen“, im Rahmen eines Festaktes im Rathaus in öffentliche Verantwortung an die Gemeinde Tutzing, übergeben.

Zehn Jahre lang organisierte KinderKultur kulturelle Bildungsangebote. Begonnen hatte das Elternengagement mit dem Wunsch nach Lernangeboten, die Kinder mit Neugierde, Experimentierfreude und Erfinderleidenschaft die Welt erkunden lassen. Die ersten künstlerischen Kurs- und Veranstaltungsangebote stießen auf große Resonanz, das kulturpädagogische Konzept des entdeckenden und forschenden Lernens begeisterte die Kinder – und deren Eltern. Die Karriere der kulturellen Bildung in Tutzing begann.

Seitdem hat KinderKultur unzählige Kurse, Workshops, Veranstaltungen und Fortbildungen für Kinder und Jugendliche, für Eltern und Pädagogen initiiert und durchgeführt. Der Verein hat Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für die Bildung betrieben, die unterschiedlichsten Akteure der Bildungsszene vernetzt, Angebote an Kindergärten und Schulen vermittelt und für die Finanzierung gesorgt, Bildungspartnerschaften gepflegt, für mehr Bildungsgerechtigkeit gekämpft. Er war Ansprechpartner der Gemeinde Tutzing in Bildungsfragen, hat informiert, beraten und ermöglicht.

Hunderte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konnten in den vergangenen zehn Jahren in Museen und Werkstätten, in Ateliers und Kinosälen, auf Bühnen und im Labor, in Turnhallen und in der freien Natur ungewöhnliche Bildungsangebote genießen, immer mit dem „Lernziel Lebenskunst“.

Seit drei Jahren organisieren die Gemeinde Tutzing und KinderKultur gemeinsam das Sommerferienprogramm und haben ein Zukunftskonzept erarbeitet, das auch weiterhin für kulturelle Bildungsangebote in Tutzing mit engagierten Akteuren, mit gut vernetzten Einrichtungen, gesicherten Finanzen, nachhaltigen Bildungserfolgen und - vor allem – begeistert lernenden Teilnehmern sorgen möchte. *TN*



*Kulturelle Bildung für Kinder als pädagogisches Konzept*

### KinderKultur Tutzing e.V. - eine Bilanz

- Gegründet von Tutzinger Eltern im April 2001
- organisierte in 10 Jahren 170 Bildungsangebote, davon 35 Einzelveranstaltungen, 115 Kurse und Workshops, 13 Fortbildungen und 7 Kooperationsprojekte mit Kindergärten und Schulen;
- erreichte 2001 bis 2011 4.278 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit kulturellen Bildungsangeboten, davon 2.135 in Einzelveranstaltungen, 1.219 in Kursen und Workshops, 248 in Fortbildungen und 676 in den Kooperationsprojekten;
- wurde von den Sponsoren in den Jahren 2001 bis 2011 mit insgesamt 36.270,- € unterstützt;
- nahm in den Jahren 2001 bis 2011 27.264 Euro an Kursgebühren und Eintrittsen ein. Diese Zahl wurde erreicht, obwohl ab der Saison 2007/2008 die Kursgebühren direkt über die Konten der Dozenten abgewickelt wurden;

- investierte 2001 bis 2011 39.235,45 Euro an Honoraren für kulturelle Bildungsangebote. Hinzu kommen noch Tausende von Euros für die Kurse, die die Dozenten ab 2007/2008 in Eigenregie abrechneten und die von KinderKultur initiiert und zentral beworben worden waren;
- finanzierte mit Eintrittsen und Kursgebühren zu 100 Prozent die Honorare der Dozenten. Konzeption und Organisation der Angebote sowie alle anderen administrativen Leistungen des KinderKultur e.V. wurden ehrenamtlich durch den Vorstand erbracht;
- hat ein Fachkuratorium berufen, dem alle örtlichen Schulleiter, Vertreter der Kirchengemeinden, die Leitungen der Gemeindebücherei und der Musikschule angehören;
- ist seit 2007 anerkannter „freier Träger der Jugendhilfe“
- berät seit 2009 die Gemeinde in Bildungsfragen;
- hat mit der Gemeinde ein Gesamtkonzept „kulturelle Bildung“ erarbeitet, das der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss im März 2009 verabschiedete hat.



Jedes Buch - eurobuch.com  
Antiquariat, Neubücher, Musik



Ihr gesuchtes Buch  
unter 210 Millionen Titeln.

**eurobuch.com**

Antiquarische und neue Bücher  
Finden. Vergleichen. Kaufen.

Die Neue Züricher Zeitung zeichnet eurobuch.com  
mit dem Titel „Perle aus dem Internet“ aus.

Die führende Buch-Suche im deutschsprachigen Internet.

eurobuch.com bietet die größte Abdeckung  
aller verfügbaren Bücher im  
deutschsprachigen Raum.



Jetzt **NEU** in Tutzing!

**Taxi 8656 Adler**

30 Jahre

Kompetenz - ERFOLG - Erfahrung - Zufriedenheit  
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie

**LOEGER  
IMMOBILIEN**

Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing  
Tel. 08158-3020 | Fax: 08158-7288 | www.loeger.de

Wo das Handwerk noch goldenen Boden hat:

Auch wenn sie immer weniger werden: Es gibt sie noch, die alteingesessenen Familienbetriebe, wo der Opa dem Enkel noch die ersten Handgriffe gezeigt hat und wo nicht das Kasenaufband den Rhythmus diktiert, sondern noch Zeit ist für einen gepflegten Ratsch. Statt "Das führen wir leider nicht" heißt es hier: "Geht net gib's net". Und auf beste Qualität wird sowieso geachtet. Der Junior war 2006 nicht umsonst Deutschlands bester



**Wir empfehlen:**

Hausgemachte  
Grillspezialitäten  
in großer Auswahl  
Z.B.: Fränkische  
Bratwürscht  
im Original-Bändeldarm

Jungmetzger.  
Schauen Sie doch einfach mal vorbei und testen Sie uns:

Ihre Familie Frey



Feinste Fleisch- und Wurstwaren  
von regionalem Fleisch  
aus eigener Schlachtung  
Seeshaupt Bahnhofstraße 18  
Telefon 08801 - 843 Telefax 08801 - 329



Wir haben was gegen Mücken!

Richter's Pavillon

Thomas Richter  
- Raumausstatter -

Werkstatt für schönes Wohnen



Hauptstraße 37 - Pavillon - 82327 Tutzing  
Tel. 081 58-90 69 55 - info@richters-pavillon.de

# UNSERE GEMEINDE

## Warum kulturelle Bildung so wichtig ist

Ein Enquetebericht des deutschen Bundestages widmet der kulturellen Bildung ein eigenes Kapitel und empfiehlt, „Bund, Ländern und Kommunen in die kulturelle Bildung zu investieren.“ Er stellt fest, dass kulturelle Bildung „unverzichtbarer, integraler Bestandteil der Bildung“ ist. Die Tutzinger Nachrichten sprachen darüber mit dem Vereinsvorstand KinderKultur Tutzing e.V.



Die verdienten Macher der KinderKultur:  
Übergabe an die Gemeinde

**Sie haben zehn Jahre lang kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Tutzing organisiert. Was verstehen Sie unter kultureller Bildung?**

Wir meinen mit kultureller Bildung alles, was ein Mensch sich kulturell aneignet, kennt, lernt und genießt – und das von Anfang an und lebenslang. Kulturelle Bildung findet u.a. statt, wenn man einem Kind hilft, seine Stärken zu entwickeln; wenn Kinder malen oder gestalten; wenn Jugendliche ihre Begabung beim Theaterspielen entdecken und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln; wenn Erwachsene neue Einsichten gewinnen. Kulturelle Bildung schafft Gelegenheiten, die eigenen Potenziale zu entdecken, sie erweitert die eigene Gestaltungsfähigkeit und befähigt Menschen, ihr Leben erfolgreicher zu meistern. Kulturelle Bildung bewahrt Neugierde und Offenheit, schafft Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Toleranz, Kreativität und Erneuerung.

**Wie erreichen Sie diese „Persönlichkeitsstärkung“ in den Kursen?**

Bei all unseren Kursen gehen wir immer und überall vom kompetenten Kind, vom kompetenten Jugendlichen aus und trauen ihm etwas zu. Unsere Kursleiter gehen auf „Schatzsuche“ und suchen nach den Stärken und Begabungen in jedem Kind, unterstützen und fördern sie – ohne Benotung, aber natürlich unter Einhaltung qualitativer Standards. Bei den Kindern entstehen so Selbstbewusstsein und Vertrauen in das eigene Können. Es gibt tatsächlich eine beobachtbare Dynamik des Wachsens an immer neuen Aufgaben. Etwas nicht zu können, es dann aber zu lernen, gehört zu den grundlegenden Erfahrungen aller Lern- und Bildungs-

prozesse. Wir arbeiten zudem in kleinen Gruppen von 6 bis 14 Teilnehmern, so dass jedes Kind individuell gefördert und gefordert werden kann.

**Warum haben Sie im Laufe der Jahre das Kursangebot immer weiter reduziert und stattdessen Kurse und Veranstaltungen an Kindergärten und Schulen vermittelt?**

Wir haben nach ca. fünfjähriger Bildungsarbeit kritisch feststellen müssen, dass wir mit unseren Angeboten immer wieder „nur“ die Kinder aus bildungsnahen Elternhäusern erreicht haben. Unser Ziel war aber, dass alle Kinder die Chance haben sollten, sich kulturell zu betätigen. Also sind wir mit den Angeboten da hingegangen, wo alle Kinder sind: in die Schulen. Wir haben uns ganz gezielt entschieden, unsere Energien in die Vermittlung von Schulprojekten zu stecken und haben uns konsequent von einem Veranstalter zu einer Vernetzungsgesellschaft gewandelt.

**Wie haben die Schulen darauf reagiert?**

Offen und kooperativ. Sr. Hildegard Jansing, damals Rektorin der Realschule, hat uns ermutigt, zur Abstimmung von Schulprojekten alle Schulleiter an einen Tisch zu holen. Wir haben deshalb 2005 ein Fachkuratorium berufen, dem alle drei Tutzinger Schulleiter angehören. Auch Pfarrer Peter Brummer und die Evangelische Kirchengemeinde sind vertreten, ebenso die Leiterinnen der Gemeindebücherei und der Musikschule. In diesem Gremium haben wir das Projekt „Kultur macht Schule – Schule macht Kultur“ ins Leben gerufen. Seither sind viele wunderbare Aktionen in allen drei Schulen gelaufen.

**Was passiert mit diesen Projekten, wenn KinderKultur nun seine Arbeit beendet? Muss Tutzing nicht fürchten, dass die kulturelle Bildung wieder einschläft?**

Nein, das wird aus zwei Gründen nicht passieren. Zum einen haben alle beteiligten Einrichtungen gute Erfahrungen mit diesen Kulturprojekten gemacht: sie haben Freude daran und das know-how entwickelt, diese Projekte in ihrer Einrichtung zukünftig aus eigener Kraft fortzusetzen. In jeder Schule gibt es genügend engagierte und kompetente Lehrkräfte und alle drei Schulleiter schaffen ein gutes Klima an ihren Schulen für kulturelle Bildungsprojekte. Hinzu kommt, dass kulturelle Bildung in den letzten zehn Jahren immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfahren hat. Die Zahl der Eltern, denen bei der Bildung ihrer Kinder mehr an ganzheitlichem Denken und Kreativität als an abfragbarem Schulwissen und Noten liegt, ist größer geworden.

Die Fördervereine an den Schulen unterstützen kulturelle Bildungsprogramme inzwischen ebenso überzeugt wie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die einstimmig ein Zukunftskonzept für die weitere Förderung der kulturellen Bildung in Tutzing beschlossen haben. Diese positiven Entwicklungen sind nicht mehr rückgängig zu machen – und das ist gut so.

TN

## Zukunftsweisend - das Tutzinger „Gesamtkonzept kulturelle Bildung“

*Kulturelle Bildungsangebote in Kindergärten und Schulen sollen auch in Zukunft selbstverständlich sein. Jedes Kind soll unabhängig von Herkunft, Bildungsstand und Einkommen des Elternhauses in den Genuss der Bildungsangebote kommen. Das haben die Tutzinger Gemeinderäte im März 2009 einstimmig mit einem „Gesamtkonzept zur Kulturellen Bildung in Tutzing“ beschlossen. Wir sprachen mit Gernot Abendt, Kulturreferent der Gemeinde.*

### *Herr Abendt, wie wird kulturelle Bildung zukünftig in Tutzing praktiziert werden?*

Einmal im Ferienprogramm der Gemeinde. Schon seit 2009 wird dort verstärkt kulturelle Bildung angeboten. Unser Programm ist dem Anspruch verpflichtet, Kreativität und Phantasie unserer Teilnehmer durch künstlerische und gestalterische Betätigung zu fördern. Wir verzichten auf Konsumangebote und setzen stattdessen auf „Selber-Machen-Dürfen“, auf Lernen in kleinen Projekten und Gruppen. Die Kurse werden zu einem extrem sozialen Preis von 2,- Euro pro Stunde angeboten. Das ist nur möglich, weil die Gemeinderäte einstimmig beschlossen haben, das Budget für das Ferienprogramm auf 5000 Euro zu erhöhen. Diese Mittel dienen allein der „Subventionierung“ der Kurse, um die Gebühren erschwinglich zu gestalten. Ich bin den Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen für dieses eindeutige Signal sehr dankbar!

Zum zweiten wird die Gemeinde das in den vergangenen Jahren von KinderKultur umsichtig und weit blickend aufgebaute Netzwerk der vielen Bildungsakteure weiter pflegen und Schulen und Kindergärten in ihrer kulturellen Bildungsarbeit unterstützen.

### *Wie will die Gemeinde mit ihren engen finanziellen Spielräumen Bildungsprojekte in Schulen unterstützen?*

Entwicklungen zu fördern hat doch nicht nur mit Geld zu tun. Ich gehe davon aus, dass die kulturelle Leistung und Atmosphäre Tutzings das Ergebnis der Anstrengungen von ganz Vielen ist: von den Kultur schaffenden Vereinen, von Künstlern und von den öffentlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Sie alle machen unser kulturelles Potenzial aus. Aufgabe der Gemeinde ist es, mit diesem Potenzial zu „wuchern“, es also gut zu pflegen, zu erhalten und wenn möglich weiter zu entwickeln. Das kann die Gemeinde tun, indem sie Aufmerksamkeit für diese Leistungen schafft. Zuhören, ermuntern, ermöglichen, Austausch und Vernetzung organisieren und moderieren ist ebenso wichtig wie Geld. Außerdem hat KinderKultur zehn Jahre lang erfolgreich vorgemacht, wie das funktioniert: eine Elterninitiative ohne institutionellen Hintergrund hat es geschafft, der Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig kulturelle Bildung ist. Sie hat Kurse organisiert, Schulprojekte ermöglicht, vom Kultusministerium bewilligte Fortbildungen für Eltern und Pädagogen angeboten, alle möglichen Anbieter vernetzt und damit die Tutzinger Bildungslandschaft geprägt. Das führen wir nun kontinuierlich weiter.

### *Wie soll das konkret aussehen?*

Im Zuge der Verabschiedung des Zukunftskonzepts haben wir im Haupt-, Finanz- und Werksausschuss beschlossen, eine Mitarbeiterin der Verwaltung mit einem Teil ihrer Arbeitszeit mit der Organisation des Ferienprogramms und weiterer Koordinierungsaufgaben in Sachen Bildungsbereich zu betrauen. Diese Mitarbeiterin ist Angelika Flassak, die das mit großer Freude an der Sache und sehr engagiert macht. Außerdem haben wir die Vorsitzende von KinderKultur, Bri-

gitte Grande, zur „Beauftragten der Gemeinde in Bildungsfragen“ ernannt. Damit haben wir uns fachliche Kompetenz und Erfahrung ins Rathaus geholt. Frau Grande berät die Gemeinde seither in vielen Bildungsfragen, hat ihre gesamten Kontakte im Bildungsbereich mit ins Rathaus gebracht und zeichnet auch für das Konzept unseres Sommerferienprogramms verantwortlich. Frau Grande leistet das alles wieder ehrenamtlich! Diese Kooperation zwischen Gemeinde und KinderKultur läuft nun schon im dritten Jahr erfolgreich und es gibt derzeit keinen Hinderungsgrund, diese bisher so effiziente Kooperation zum Wohle Tutzings nicht genauso fortzusetzen. TN

## Förderer der KinderKultur e.V.

Verla Pharm (2001 bis 2011)  
Gemeinde Tutzing (2001 bis 2011)  
Landkreis Starnberg/Team Jugendarbeit (2001 bis 2010)  
Franziska Günther Stiftung (2004 bis 2010)  
Münchner Bank e.G. (2001 bis 2005)  
Kreissparkasse München Starnberg (2006 bis 2011)

KinderKultur dankt allen Förderern für die jahrelange finanzielle Unterstützung, die wesentlich die Bildungsarbeit von KinderKultur e.V. ermöglichte.

Juli-Aktion

## » ZWERGER/-TREFF « KOMM MIT DEINEN FREUNDEN

Jeder zahlt 25 Euro und bekommt  
ein Gruppenfoto in 20x28 cm  
(gilt aussch. für Windelocker/-innen)



Hallberger Allee 8  
82327 Tutzing  
Tel.: 081 58-8020  
Fax: 081 58-8030  
www.marquartfoto.de

**MARQUART**  
FOTO STUDIO RAHMEN oHG

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Eisenwaren Müller – ein Traditions- geschäft mitten in Tutzing

Der Tutzinger Familienbetrieb besteht seit Anfang der 50er Jahre und wurde damals von Anton Müller als Kohlenhandlung vom „Baberer Hans“ erworben. Früh schon wurden



Das Geschäftskonzept: *Breit das Sortiment, zuvorkommend die Beratung*

auch Eisenwaren in das Sortiment aufgenommen. Sohn Anton mit Ehefrau Herlinde Müller erweiterte das Geschäft in den 80er Jahren erneut. Seit 01.01.1996 führen Bettina Müller mit Ehemann Andreas Lorenz und Schwager Thomas Lorenz das Haushaltswarengeschäft mit zwei weiteren Angestellten. Von Nägeln und Schrauben, Garten- Haushalts-, Handwerks- und Malerbedarf bis hin zum Pflanzenschutz ist der neben dem Tengemann in der Hauptstraße gelegene Laden bestens sortiert. Es gibt nichts, was es dort nicht gibt. Für die Firmeninhaber steht Service, und Beratungskompetenz an oberster Stelle. Sogar Mittwochnachmittag ist geöffnet, was in Tutzing nicht unbedingt üblich ist. In Abgrenzung zu großen Handelsketten sind bei Eisenwaren Müller auch nicht „handelsübliche“ Mengen an Schrauben oder sonstiger „Verpackungsware“ erhältlich. Nicht vorrätige Ware wird für Kunden gerne bestellt. Beratung und nützliche Tipps gibt es im Fachgeschäft zum Verkauf stets gratis dazu. So profitieren Kunden vom Fachwissen des Familienbetriebes. Natürlich gehören auch laufende Fortbildungen zu einer guten Beratung, wie beispielsweise die so genannte Sachkundeprüfung für Pflanzenschutz und Chemikalien, die Thomas Lorenz im letzten Jahr absolviert hat. Die entgegenkommende Atmosphäre im Geschäft spiegelt die Einstellung der Geschäftsführer wider: „Wir sind mit Tutzing fest verankert“.

*Jürgen Stadlbauer*

Nachbarschaft

**Mit Kompetenz:  
Wir sind gerne für Sie da.**

Geschäftsstelle Tutzing  
Hauptstr. 33  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
www.muenchner-bank.de  
kontakt@muenchner-bank.de

 **Münchner Bank**



**Fischerei Lidl  
Unterzeismering  
Unteranger 8**

**Räucherfische wie  
Renke - Saibling - Aale - Brachsen  
Karpfen - Hecht - Lachs**

**frische Fische vom Tagesfang  
köstlich Mariniertes zum Grillen**

**verschiedene Salate  
Eingelegtes ausschließlich  
aus eigener Produktion**

Verkaufsstelle:  
Dampferstegkiosk Tutzing - Schiffsanlegestelle  
Tel: 0177 - 54 99 542 oder 08158 - 3456

**Anlässlich der Fischerhochzeit**

**Tutzinger  
Dampfersteg Kiosk**

**Der Tutzinger Fischverkauf  
Schiffsanlegestelle "Hafen"  
und  
Fischerei Lidl Unterzeismering**

**bieten Ihnen  
am 2. und 3. Juli am Dampfersteg Tutzing  
jede geräucherte Renke für 2 Euro  
sowie  
Fischpflanzerl vom Grill  
mit hausgemachtem Kartoffelsalat für 5 Euro**

**Reinhold Terske  
Gärtner**



**Gartenservice**

**Grabbepflanzung und -pflege**

- Grabneuanlagen und Grabdauerpflege
- Balkon- und Gartenbepflanzung
- Laub entsorgen - Rasen mähen
- Hecken schneiden

Tel.: 08158/7383 - Fax: 906340 - Handy 0163/6626161  
mailto: ruk.terske@t-online.de

## 30 Jahre aus Liebe zum Auto

30 Jahre ist es nun her, dass Manfred Fröhlich zusammen mit seiner Frau Renate seine freie Kfz-Werkstatt – übrigens damals die erste und auch heute noch die einzige in Traubing mit eigener Lackiererei – eröffnete. Der Umweltschutz stand und steht nach wie vor an erster Stelle. Als erste La-



Service rund ums Auto – das Fröhlich-Team

ckiererei stellten die Fröhlich's ihren Betrieb auf Wasserlacke um. Im Juli 2005 verabschiedete sich das Ehepaar Fröhlich in den wohlverdienten Ruhestand und übergab den Innungsfachbetrieb ihrer Tochter Petra. Auch nach drei Jahrzehnten bekommen die Kunden weiterhin Qualität zu fairen Preisen. Gemeinsam mit ihrem fünfköpfigen Team werden vom Ferrari über Oldtimer bis hin zum Tretauto mit know how, Geschick und Liebe zum Auto alle anfallenden Arbeiten er-

ledigt. Dieses Vertrauen setzten nicht nur die umliegenden Autohäuser in die Firma Fröhlich, sondern auch viele Münchner lassen in Traubing arbeiten. Und was ebenso wichtig ist: Die boarische Herzlichkeit und die gute Laune, mit der hier jeder Kunde empfangen wird, ist geblieben. Da machen die Fröhlich's ihrem Namen im wahrsten Sinne des Wortes alle Ehre. Bei den Kunden ebenso beliebt wie auch ein kurzer Ratsch mit Firmengründer Manfred Fröhlich, ist die „Betriebs-Glocke“ Luna. Die siebenjährige Spitzhündin kündigt alle Kunden lautstark an und eilt ihnen gleich zur Begrüßung entgegen. Übrigens: lackiert wird hier fast alles – vom Gartentisch bis zum Modellflugzeug – vom Seifenkistel bis zu Schuhen (wenn's den passenden Farbton zum Kleid nicht zu kaufen gibt). Am 28. Mai bedankte sich die Familie Fröhlich mit einem zünftigen Jubiläumsfest recht herzlich bei allen ihren Kunden für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. TN

## Eine Firmentradition geht zu Ende

Nach der bereits erfolgten Schließung der Bayerischen Textil Werke Lothar Lindemann GmbH 2001 wird nun leider auch die Stoffdruckerei Tutzing GmbH ihren Textilhandel und den Werksverkauf zum 31. Juli 2011 einstellen. Dieser Entschluss fiel uns sehr schwer, zumal wir in im sog. „Sudhaus“, dessen Renovierung wir gerade begonnen haben, bereits wunderschöne Geschäftsräume eingeplant hatten, in denen unser Werksverkauf mit einem erweiterten Angebot eröffnen wollte. Leider hat eine Steuerprüfung Ende 2010 ergeben, dass mit diesem Umzug eine sog. Betriebsaufspaltung entstehen würde, die eine sehr große Steuerlast auslösen würde, die von unserem Unternehmen nicht getragen werden kann. Wir bedauern diese Entscheidung nicht nur für unsere Mitarbeiter sehr, sondern auch für viele Tutzinger und Kunden aus der Umgebung, für die das „Textil“ schon eine Institution war. So haben sich nicht nur unsere Bayernserie und damit auch die Tutzinger Fahne, sondern auch Stoffe aus eigener Kollektion, wie z.B. der „Efeu“, von dem wir über zwei Millionen Meter produziert haben, großer Beliebtheit erfreut.



Textilwerke Tutzing: Muster der Vergangenheit

Unser vierwöchiger Räumungsverkauf beginnt am 4. Juli 2011 zu den gewohnten Geschäftszeiten. Die Auflösung und der Verkauf der Geschäftsausstattung erfolgt dann im August immer vormittags. C. Pfeufer



# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## „Antiquitäten am Rathaus“ wird 10 Jahre

Ein Glücksfall für beide: Zum einen für das aus den 1920er Jahren stammende Bodemann-Haus, das liebevoll restauriert zu neuem Leben erweckt wurde und zum anderen für Anne Benzenberg, die 2001 den „Antiquitäten und Kunsthandel am Rathaus“ eröffnete. Hier hatte sie endlich den idealen Rahmen für ihre Antiquitäten gefunden.



Perfekte Zentrumslage und ...

Angefangen hat die gebürtige Schwäbin bereits 1983 mit Oster- und Weihnachtsmärkten im eigenen Haus. Ihre Leidenschaft für Antiquitäten führte zu einem stetig wachsenden Angebot an antiquarischem „Kleinzeug“ und ganzjährigem Angebot. Die Räumlichkeiten im Privathaus wurden bald zu eng und so fand Anne Benzenberg zuerst in Pähl in einer aufgelassenen Bäckerei mehr Platz.

Doch auch hier war es schnell wieder zu eng und so zog sie bereits nach einem Jahr mit ihrem Geschäft zurück nach Tutzing in die ehemalige Glaserei Lindner im Rückgebäude des Bleicherhauses in der Fiedererstraße. Die größeren Räumlichkeiten erlaubten nun auch das Angebot auf größere Objekte zu erweitern, wie z.B. Biedermeier-Möbel.

Nach fünf Jahren zog der Antiquitätenladen dann in die Greinwaldstraße ins Keller-Haus, bis nach weiteren fünf Jahren das Bodemann-Haus das richtige Ambiente für ihre Intentionen geboten hat. In den sieben Räumen im Erdgeschoss kann nun die reiche Auswahl an Porzellan, Silber, Gläsern, Vasen, Wäsche, Stoffen, Bildern und Möbeln angemessen präsentiert werden.

Das Angebot an ausgesuchten Antiquitäten, die Fachkenntnisse von Anne Benzenberg, die fachlich kompetente und stets freundliche Beratung auch durch das Team haben den Kundenkreis stetig vergrößert und „Antiquitäten Benzenberg“ weit über Tutzing hinaus bekannt gemacht. Ein Team zuverlässiger Mitarbeiterinnen - teilweise schon seit mehreren Jahren - unterstützt die Geschäftsinhaberin engagiert und mit Liebe zu den edlen Gegenständen.

Neuerdings haben sich zum Angebot vom Silberbecher bis zum Barockschrank auch „trendige“ Antiquitäten hinzugesellt. Momentan sind das weiße Möbel im Empire- und Schwedenstil sowie Bezüge mit frischem Karo oder mit Streifen. Außerdem gibt es einen neuen Service: Restaurieren, Polstern und Beziehen mit einer großen Auswahl an Stoffmustern. Zusätzlich wird nun auch fachliche Einrichtungsberatung von einer Inneneinrichterin angeboten.

Anne Benzenberg wollte aber von jeher mehr als einen An-



... ein perfektes Team mit Unternehmerin Anne Benzenberg

tiquitätenladen. Sie wollte aus dem Haus auch eine kulturelle Begegnungsstätte machen. Die ehemalige Schlosserwerkstatt, ein heller Anbau mit Ausblick in ein romantisches Gärtchen, bietet den idealen Rahmen für ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen sowie Platz für eine Galerie.

So fand dort bereits im Oktober 2001 die erste Vernissage statt. Die Galerie bietet bis heute wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Maler.

Mit großer Leidenschaft und Engagement und nicht zuletzt durch viele freundschaftliche Verbindungen zu zeitgenössischen Künstlern hat das Organisationstalent Anne Benzenberg kleine exquisite Konzerte in Tutzing mit hervorragenden Musikern veranstalten können. Das erste Galeriekonzert mit namhaften Künstlern gab es bereits am 11.11.2001. Im Laufe der vergangenen zehn Jahre waren es schon über 30 Konzerte. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens wird es im Herbst ein Jubiläumskonzert geben.

Möge die Galerie und das Antiquitätengeschäft das Einkaufsangebot in Tutzing noch weiterhin bereichern. Die TN wünschen Anne Benzenberg zum 10-jährigen Jubiläum viel Kraft und Geschick, um ihr Geschäft weiterhin erfolgreich durch das Auf und Ab der Zeiten zu lotsen. EK

## Tutzing Momente 2012



Dr. Eva-Maria Schröder hat in 13 Fotos stimmungsvolle Momente unserer Gemeinde zu den verschiedenen Jahreszeiten eingefangen und zu einem Wandkalender im Format DIN A4 zusammengestellt. Mon-

nat für Monat kann man hier Tutzing von seinen schönsten Seiten genießen.

Der Kalender ist ab sofort in den Tutzing Buchhandlungen und dem Tourismusbüro für € 14,99 erhältlich oder kann über [www.kulinarisches-fuenfseenland.de](http://www.kulinarisches-fuenfseenland.de) bestellt werden. Der Kalender eignet sich nicht nur für Einheimische, sondern auch wunderbar als Geschenk für diejenigen, die sich in irgendeiner Form mit Tutzing verbunden fühlen. Die Auflage ist begrenzt.

# **HOT SUMMER PARTY IM NORDBAD**

**Samstag, 16. Juli 2011**

**18.00 bis 1.00 Uhr**

*Ausweichtermin: Samstag, 23. Juli*

**SURF+SEGEL  
CENTER TUTZING**



**(0 81 58) 68 19 • www.nordbad.de**

Viele Artikel radikal reduziert

**WEGEN SORTIMENTSBEREINIGUNG:**

**GROSSER PARKPLATZ  
SONDERVERKAUF  
vom 27. bis 30. Juli**

**REDUZIERUNGEN BIS ZU**

**80%**

**START:**

Mittwoch, 27. Juli 2011

**PUNKT 9 UHR**

**INTERSPORT  
THALLMAIR**

Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing · Tel. 0 81 58 / 99 31 56  
www.intersport.thallmair.tutzing.de

## **Kunst und Handwerk am Starnberger See**

Die Leidenschaft zum Fotografieren und die Verbundenheit mit ihrem Heimatort ließen in Petra Müller eine neue Geschäftsidee entstehen. Der Verkauf ihrer Fotografie-Postkarten und der Tutzing-Fotokalender auf Gregori- und Weihnachtsmärkten fanden so großen Anklang, dass die 46-jährige Petra Müller beschloss, neben ihrer Tätigkeit als kaufmännische Geschäftsführerin der Zimmerei Gregor Müller, ein kleines Souvenirgeschäft in der Marienstraße 4 zu eröffnen. Neben Andenken und Geschenkartikeln kann hier auch allerlei Nützliches und Schönes von Tutzinger Handwerkern, wie z.B. Feuerschalen des Schlossers Bernhard Bauer, beleuchtete Steine von Mathias Bischoff oder Silberschmuck von Evelyn Kuhn sowie handgefertigte bunte Gartenfackeln, Starnberger-See-T-Shirts vom Neffen Christian Müller oder die Filme von Walter Steffen (z.B. Die Fischer vom Starnberger See) erworben werden. Bei der Auswahl ihres Sortiments legt Petra Müller Wert darauf, dass kein kitschiger Massenartikel, sondern Gebrauchsgegenstände mit einem Bezug zu Tutzing und Bayern, die „auch in Hamburg noch verwendet werden können“, angeboten werden. Sie macht auch Geschenkkörbe für verschiedene Anlässe und hofft, dass neben den Touristen die vom Dampfersteg kommen auch viele Tutzinger auf der Suche nach einem passenden Geschenk bei ihr vorbeischaun. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 15 – 18 Uhr, Freitag von 9 – 12 Uhr und Samstag von 9 – 13 Uhr. Zur Eröffnung am 1. Juli sind alle Interessierten ab 9 Uhr zum Schauen bei einem Glas Sekt herzlich eingeladen.

UC

## **Das eigene Potenzial entdecken**

Gabriele Berding, die vor drei Jahren mit ihrer Familie von München nach Tutzing gezogen ist, arbeitet als CoreDynamik-Trainerin/Therapeutin® und möchte das vermehrt auch in Tutzing tun. Was verbirgt sich hinter diesem Begriff, der auf der Internetseite [www.coredynamik.de](http://www.coredynamik.de) erklärt ist? Die Möglichkeit, auf kreative, tiefgehende, aber auch freudvolle Weise Umbruchsituationen zu bewältigen, seine Fähigkeiten, sein Potenzial weiter zu entdecken und zu nutzen und Lebensproblemen auf die Spur zu kommen. So hat Gabriele Berding am 4. Juni ein Paarseminar zum Thema „Zeit für uns - ein Tag für die Partnerschaft“ (zusammen mit einem männlichen Seminarleiter) im evangelischem Gemeindehaus angeboten. Im Roncallihaus wird sie am 2.7. ein Seminar zum Thema „Mein persönliches Potenzial entdecken“ und am 16.7. ein Seminar mit dem Titel „Singles - wie steht es mit der Partnerschaft?“ abhalten, zu denen noch Anmeldungen möglich sind. Diese Samstagsseminare finden jeweils von 14-19 Uhr statt. Neben persönlicher Beratung und Einzelcoaching bietet sie auch Gruppentreffen (2 x monatlich) an. Als Referentin für „Wochenendseminare für Paare“ der Diözese München-Freising wird sie 2012 Seminare z.B. in Benediktbeuern und Freising veranstalten, möchte aber auch gern in ihrem neuen Heimatort wirken. Gabriele Berding hat auch eine tanzpädagogische Ausbildung und bietet 1 x monatlich Meditative Kreistänze im Evangelischen Gemeindehaus an. Besonders freut sie sich jede Woche auf das Meditative Singen in der Franziskuskapelle. Weitere Informationen zu Gabriele Berding unter [www.gabriele-berding.de](http://www.gabriele-berding.de)

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Bernrieder Wochenmarkt

Der Bernrieder Wochenmarkt feierte am 19. April 2011 seine Einweihung. Viele Bernrieder und Gäste waren von dem vielseitigen Angebot überrascht. Der Markt soll eine Ergänzung zum bisherigen Angebot im Dorf sein. Der Schwerpunkt liegt im Verkauf von biologischen und regionalen Produkten.



Wochenmarkt als Treffpunkt für Biofreunde

Der Schererhof bietet selbst hergestellte Nudeln aller Art, Marmeladen und Liköre sowie Eier von eigenen Hühnern an. Das Futter für die Hühner wird selbst angebaut und ist gentechnikfrei. Auf dem Konradhof leben die Tiere in Freilandhaltung. Die Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, ohne Geschmacksverstärker und ohne Zusatzstoffe. Bei „Oyfach guat“ aus Oy gibt es außergewöhnlich gute Biokäsesorten. Es hat sich schon rum gesprochen, dass die Butter und der Joghurt mit frischen Früchten ein Gedicht sind. Der Obst- und Gemüsestand Bio Blundell ist immer frisch bestückt mit vorwiegend Bioland- und Demetererzeugnissen. An diesem Stand werden auch biologische Backwaren der Bäckerei Schwarzmaier angeboten. Der südländische Feinkost & Delikatessen-Stand Sadak verführt mit einer großen Vielfalt an eingelegten Oliven, mariniertem Gemüse und köstlich kandierten Früchten.



Das besondere Flair des Marktes wird bei trockenem Wetter durch unsere gemütliche Café-Ecke ergänzt, die wir gemeinsam mit der Zukunftsbildgruppe „Soziales Netz“ organisieren. Hier treffen sich alle Generationen, Neuigkeiten werden ausgetauscht und auch Gekauftes gleich verspeist. Der Platz ist familienfreundlich und behindertengerecht, ohne

Bordsteine und mit viel Grün für Kinder.

Der Wochenmarkt findet jeden Dienstag von 8.00 – 14.00 Uhr am Vereinsheim in Bernried Am Sportplatz 1 statt.

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender

[www.atg-tutzing.de](http://www.atg-tutzing.de)

ulenspiegel

print  
media  
partner

**Konzeption & Gesamtherstellung von Imagebroschüren, Geschäftsberichten, Zeitschriften, Büchern, Flyern, Foldern und Geschäftsdrucksachen.**

**die druckerei**  
im 5-seen-land

ulenspiegel druck gmbh  
birkenstraße 3  
82346 Andechs/Machtlfing  
telefon 08157/99759-0  
mail@ulenspiegeldruck.de  
www.ulenspiegeldruck.de

## Suchtgefahr Alkohol

Alkoholkonsum in Maßen ist gesellschaftlich akzeptiert. Wird er jedoch etwa unter Jugendlichen durch Gruppendruck befördert, so schwinden freie Entscheidung und vernünftiges Maßhalten. Die Grenzen zur Sucht werden oft erst erkannt, wenn sie bereits überschritten sind, betroffen ist dann der Abhängige selbst sowie Angehörige und Umfeld. Gefahren, Symptome, körperliche und psychische Auswirkungen der Alkoholkrankheit im Vorfeld zu kennen, kann entscheidend sein. Deshalb widmet das Tutzinger „Familiennetz“ seinen zweiten Vortrag dem brisanten Thema. Als Referentin konnte die Ärztin Bettina Müller gewonnen werden. Im Bereich Abhängigkeitserkrankungen sammelte sie als Stationsärztin an der psychiatrischen Klinik der Universität Düsseldorf jahrelang Erfahrungen. Derzeit arbeitet Dr. Müller als Dozentin für Psychiatrie an der Schule für Physiotherapie in Starnberg und an der Schule für Ergotherapie in München.

Das „Familiennetz“ lädt alle Interessierten herzlich ein zum Vortrag „Alkohol in Alltag und Familie – vom Genuss zur Sucht“ am 12. Juli 2011 um 20.00 Uhr im Roncallihaus Tutzing, Kirchenstraße 10. Der Eintritt ist frei.

## Rennradfahren im Fünf-Seen-Land



*Dynamisches Interesse am schnellen Sattel*

Rennrad fahren macht Spaß und unsere wunderschöne Umgebung bietet ideale Voraussetzungen dafür. Aber in einer Gruppe ist das Fahren noch viel schöner.

Bereits im vergangenen Jahr haben sich eine Reihe von Rennradfahrern aus Tutzing und Umgebung gefunden, die regelmäßig gemeinsam trainieren. Daraus entstand Seerunde.de, eine Plattform, die versucht, möglichst viele Rennradfahrer und Triathleten aus Bernried, Tutzing, Feldafing bis Starnberg in Verbindung zu bringen, so dass lose Verabredungen, aber auch feste Trainingstermine möglich sind. Das Ganze ist noch im Aufbau, aber es werden wöchentlich mehr Teilnehmer. Die Verabredungen erfolgen über doodle.de. Gestartet wird an der Hauptstraße 108a (Twiehaus) in Tutzing, Ziel ist meist die Eisdielen „Rialto“. Die Streckenlängen liegen zwischen 50 und 90 km, die Standardrunde hat 72 km. Längere Einheiten werden vorher abgesprochen. Gefahren wird durchaus zügig, aber so, dass alle gemeinsam am Zielort wieder ankommen und auch das nächste Mal wieder gerne mitfahren wollen. Gelegentlich ist die Teilnahme an überregionalen Radveranstaltungen geplant. Der nächste Termin ist die „Pfaffenwinkelrundfahrt“ am 17. Juli, die auch durch Kampberg führt. Wer Interesse hat, schickt eine Mail an mitfahren@seerunde.de, meldet sich telefonisch bei Jochen Twiehaus (4144) oder kommt einfach Dienstags um 18:00 h in die Hauptstraße 108a in Tutzing. Jochen Twiehaus



Zur  
**Tutzinger  
Fischer-  
hochzeit**

erwarten Sie  
neben einer zünftigen  
Hochzeitsuppe  
traditionelle bayerische  
Fischgerichte

Auf Ihren Besuch freut sich *Peter G. G.* mit Team  
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360




Susanne Wild  
**Wilde NÄGEL**  
Nagelstudio  
ätherische Öle  
Aloe Vera-Produkte

Der 1. Geburtstag meines Studios - sparen Sie  
10 % auf alle Behandlungen und Produkte  
(gültig bis 31.08.11)

Susanne Wild, Riedstr. 68, 82327 Traubing  
Handy 01 76 - 64 09 63 34, www.wildenaegel.de

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951

Träume werden Wirklichkeit... **ANTON Leitner**

<p><b>Planen</b></p> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p> 	<p><b>Bauen</b></p> <p>Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p> 	<p><b>Wohnen</b></p> <p>...kann so einfach sein.</p> 
---	--	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121  
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

## Traditionen pflegen



*Individueller Schmuck für Sie  
als Ausdruck unserer Zeit  
in unserer Kultur  
hier in Tutzing  
gefertigt*

### **MONIKA KLEIN**

Goldschmiedemeisterin  
Edelsteinkundefachfrau  
Schmuckgestalterin

Bräuhausstraße 13  
82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58/97 05

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 15-18, Sa. 10-13 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## **Stoffdruckerei Tutzing GmbH Werksverkauf**

# **RÄUMUNGSVERKAUF**

**wegen Geschäftsaufgabe  
vom 04.07. bis 30.07.2011**

**Stoffe, Stores, Bistro-Gardinen, Heimtextilien, Kissenbezüge,  
Tischwäsche, Bettwäsche, Möbelstoffe, Wachstuch,  
Badetücher, Geschirrtücher u.v.m...**

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch.***

Bräuhausstr. 33  
82327 Tutzing  
Tel.08158-931818

Ladenzeiten  
Mo.-Fr.8.00-12.00 Uhr u.13.30-17.00 Uhr  
Samstag 9.30-12.00 Uhr

## Notdienste im Juli

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

1. Fr	See-Ap.	17. So	Ap. am Mark
2. Sa	Nikolaus-Ap.	18. Mo	Ludwigs-Ap.
3. So	Stadt-Ap.	19. Di	Aesculap-Ap.
4. Mo	Ap. am Markt	20. Mi	Bienen-Ap. u. Rosen-Ap.
5. Di	Ludwigs-Ap.	21. Do	Maximilian-Ap.
6. Mi	Aesculap-Ap.	22. Fr	Brahms-Ap. u. St. Antonius-Ap.
7. Do	Bienen-Ap. u. Rosen-Ap.	23. Sa	Olympia-Ap.
8. Fr	Maximilian-Ap.	24. So	Post-Ap.
9. Sa	Brahms-Ap. u. St.-Antonius-Ap.	25. Mo	Linden-Ap.
10. So	Olympia-Ap.	26. Di	Schloß-Ap. u. Die Söckinger-Ap.
11. Mo	Post-Ap.	27. Mi	See-Ap.
12. Di	Linden-Ap.	28. Do	Nikolaus-Ap.
13. Mi	Schloß-Ap. u. Die Söckinger-Ap.	29. Fr	Stadt-Ap.
14. Do	See-Ap.	30. Sa	Ap. am Markt
15. Fr	Nikolaus-Ap.	31. So	Ludwigs-Ap.
16. Sa	Stadt-Ap.		

# ADRESSEN

#### Aesculap-Apotheke, Starnberg

OBwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

#### Bienen-Apotheke, Tutzing

Greinwaldstr. 3, Tel. (0 81 58) 18 85

#### Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

#### Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

#### St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

#### Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

#### Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

#### Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

#### Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

#### Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

#### Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

#### Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

#### Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

#### Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

#### See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

#### Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

#### Polizei-Notruf

110

#### Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Krankenhaus Tutzing

230

Polizei-Inspektion

081 51-36 40

Giftnotruf

089-192 40

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-1489 20

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarztendienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 18 05-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-14 58

## Traditionelle Chinesische Medizin

In Tutzing, Lindemannstraße 18, gegenüber dem neuen Tengelmann, habe ich, Frau Xinghang Zou, staatlich geprüfte Heilpraktikerin, meine **Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin** eröffnet.



Ich erwarb in China eine langjährige medizinische Ausbildung und Praxis und biete das gesamte Spektrum der Traditionellen Chinesischen Medizin: Akupunktur, Chinesische Kräutermedizin, Schröpfen, Moxibustion, Diätetik, Qi Gong, Tuina-Massage.

**Mein Beratungsangebot:** Vereinbaren Sie einen Termin zu einem kostenfreien Informationsgespräch, bei dem ich mit Ihnen mögliche Therapien besprechen kann.



**Sprechstunden:** Termine nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter

Tel: **08158/459048** oder Mobil: **0176/22179872**

»Besonders überwiegt die Gesundheit alle äußeren Güter so sehr, daß wahrlich ein gesunder Bettler glücklicher ist als ein Kranker König«

*Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788 – 1860)*

## Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus  
Tutzing

Im Artemed-Klinikverbund

### 30. Tutzinger Patientenforum

27.07.2011, 19.00 Uhr

## "Das dicke Bein" harmlos oder gefährlich?

### Referent:

Prof. Dr. med. Malte Ludwig

Telefonische Anmeldung bitte unter:

**08158 / 23-143**

### Veranstaltungsort:

Benedictus Krankenhaus Tutzing,  
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**

# WIE ES FRÜHER WAR

## DAMALS...

Manfred Grimm vom Ortsgeschichtlichen Arbeitskreis Tutzing hat sich die Mühe gemacht, unzählige alte Ausgaben des „Land- und Seeboten“ einzuscannen.

Der Land- und Seebote war eine regionale Zeitung, in der die großen und kleinen Ereignisse in unserer näheren Umgebung veröffentlicht wurden. Wir können dank der Vorarbeit von Manfred Grimm einen Einblick nehmen in das, was die Menschen früher beschäftigt hat. In lockerer Folge werden wir für Sie ausgewählte Artikel vorstellen.



### • Jahrgang 1875 Dezember Tutzing

Resultat der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

Traubing 140, Wieling 26, Feldafing 326, Garatshausen 85, Pöcking 505, Söcking 179, Perchting 2347, Hadorf 115, Hanfeld und Nannhofen 176 Einwohner.

Anm. der Red. Warum Tutzing nicht aufgeführt ist, ist unklar

### • 11. Juli 1899 Tutzing

Im Wahlbezirk Tutzing mit den Gemeinden Feldafing, Machtlfing, Traubing, Pöcking hat das Zentrum heute glänzend gesiegt. Die fünf Wahlmänner desselben wurden mit 138 Stimmen gewählt. Ein Hoch dem Zentrum.

### • 2. Mai 1901 Tutzing

Der neue Sommerfahrplan hat den Bewohnern von Tutzing, Feldafing Pöcking und Possenhofen auch dieses Jahr den längst ersehnten späteren Personenzug nicht gebracht, da der letzte Personenzug in dem neuen Fahrplan bereits um 7 Uhr 48 Min. abends in München abgeht. Eine mit vielen Unterschriften versehene Bittschrift an die k. Verkehrsanstalten wurde abschlägig entschieden und zwar hauptsächlich, weil, da die Rente fehlt und der Zug von Tutzing nicht mehr rechtzeitig von dort vor Mitternacht zurückkehren kann, das Zugpersonal in Tutzing übernachten müsste. – Die Petenten glauben aber, daß das kleine Manko auf dieser sonst höchst rentablen Strecke leicht zu verschmerzen sei.

### • 14. 2. 1904 Tutzing

Der Verschönerungsverein am Starnbergersee in Tutzing, hielt am Samstag, den 7. Februar des Jahres die vom Vorstände des Verschönerungsvereins Tutzing einberufene Versammlung.

Es sind erschienen die Vorstände bzw. Vertreter der Verschönerungsvereine von Tutzing, Starnberg, Pöcking, Feldafing Bernried und Seeshaupt. Herr Gutsbesitzer Huber als Vertreter der Gemeinde Berg, sowie mehrere Interessenten von Tutzing und auswärts. Außerdem waren als Vertreter des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs in München und im bayerischen Hochland noch anwesend die Herren Dr. Kühles und Herr Verleger Lammers von München

Zusammenstellung esch

Straßennamen und wer dahinter steckt:

## Gröberweg

Wenn man Tutzing Richtung Süden verläßt, biegt vor der Shell-Tankstelle ein Weg nach rechts ab. Er verbindet die Hauptstraße mit der Bräuhausstraße. Das ist der Gröberweg. Der Name Gröber ist heute nicht mehr in unserem Ort zu finden, aber über eine lange Zeit waren die Gröbers in Tutzing wichtige Persönlichkeiten und so ist ein Weg nach ihnen benannt worden.

Seit Anfang des 16. Jahrhunderts gibt es das alte Fischergeschlecht der Gröbers am Starnberger See. Sie leben (oder lebten) in Seeshaupt, St. Heinrich, Leonie, Kempfenhausen, Assenbuch, Feldafing und Ambach. Wie damals üblich, waren die jungen Männer an beiden Ufern des Sees auf Brautschau unterwegs, so auch die männlichen Nachkommen der Gröbers. Und sie wurden fündig, so dass einer davon seit 1708 auch in Tutzing zu finden ist.



Vom „Gröberhof“ zum „Guggerhof“, Gröberweg heute

Ein Sebastian Gröber hat in Tutzing in den Hof „Zum Gugger“ eingeheiratet und das Anwesen von seinem Schwiegervater übernommen. Sein Sohn Andreas wurde 1742 „Guggerbauer“ und hinterließ 19 Kinder. Ab 1805 führte Johann Michael Gröber die Geschicke des Hofes und fungierte von 1820 bis 1833 als Ortsvorstand in Tutzing. Sein Sohn Thomas Gröber übernahm den Guggerhof. Thomas Gröber war laut Chronik von 1863 bis 1866 ebenfalls Ortsvorstand von Tutzing. Danach wurde diese Funktion in „Bürgermeister“ umbenannt. Dieses Amt hatte Gröber von 1866 bis 1872 inne. Er blieb ohne Nachkommen und vererbte das Anwesen seiner Nichte Anastasia. Diese heiratete 1878 den Stefan Pischetsrieder. Von nun an sitzen die Pischetsrieders bis heute auf dem „Guggerhof“. Das zum Guggerhof gehörige Hausgrab befindet sich im Alten Friedhof.

esch

Quelle: „Der Alte Friedhof“ von Michael Gärtner

Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 Unterirdische Kanalsanierung und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerksbetreuung

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12  
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

Herzlich willkommen im

# Gasthaus März



Altes bayerisches Wirtshaus

Bei uns ist bayerische Wirtshaus-tradition kein leeres Wort. Mit Speisekarte und Preisen sind wir auf dem Boden geblieben. Wir haben eine große Auswahl an Essen unter 10,-€ und die meisten Gerichte auf unserer Karte hätten Sie vor knapp 150 Jahren auch schon bestellen können. Damals machte der Bau der Bahnstrecke eine Bahnhofrestauration notwendig - der Ursprung des heutigen "Gasthaus März".

Und: Dass Qualität und Frische stimmen, versteht sich bei uns von selbst. Kurz: Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen!

Ihre neuen Wirtsleut'

Nebenzimmer für Veranstaltungen von 30 bis 200 Personen  
Täglich ab 10 Uhr geöffnet, Mo 18.30 Uhr geschlossen, Di Ruhetag  
Bahnhofstraße 26, 82347 Bernried, Tel.: 08158 - 999 678

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzing Gewerbetreibender  
**www.atg-tutzing.de**

## Einfach ausgezeichnet!



Familienurlaub von Familien empfohlen – das sind Reisen mit dem ITS Red Star Award. Ihr ausgezeichnetester Urlaub in die beliebtesten ITS Hotels weltweit.

**ITS Ibiza, Cala Gracio**  
Hotel Fiesta Tanit 4\*

Doppelzimmer, Economy, Bad, Balkon, all inclusive, z.B. am 25.08.2011 ab/bis München (Kind bei 2 VZ ab 397,-)

1 Woche pro Person ab

**€ 757,-**

Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftverkehrssteuer.

**Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.**

# FIRST REISEBÜRO

**Wir nehmen Urlaub persönlich.**

Kirchenstr. 8, 82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58 / 60 86, Fax. 0 81 58 / 70 86  
Tutzing1@first-reisebuero.de

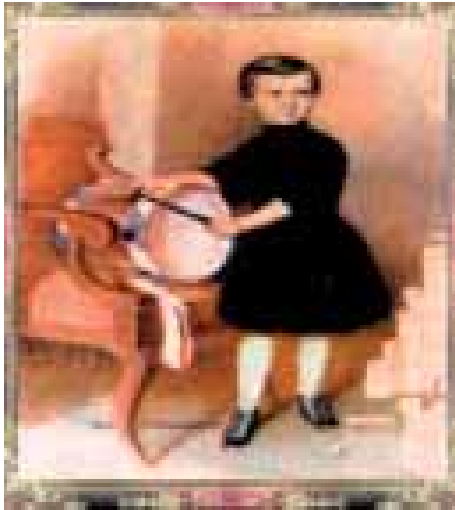
# Brille ist Brille - bei uns nicht!



**Optik Adam**  
82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

# Das Besondere Tragen.

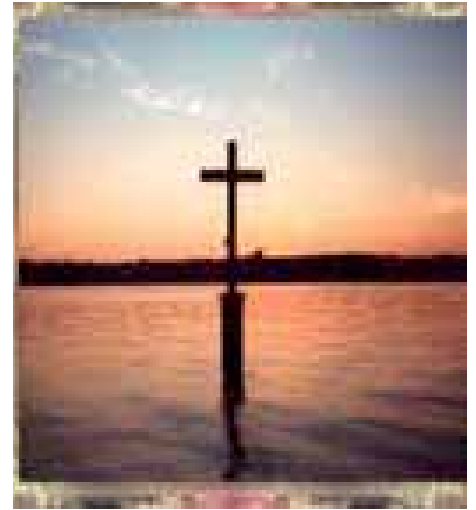
# WIE ES FRÜHER WAR



König Ludwig II wurde am 25.8.1845 im Schloss Nymphenburg in München geboren



Am 11.6.1886 wurde der König für unmündig erklärt und nach Schloss Berg am Starnberger See gebracht.



König Ludwig II kam am 13.6.1886 unter geheimnisvollen Umständen im Starnberger See ums Leben.

## Speisen wie ein König

### Ein Sommer-Dessert, das der „Kini“ von Jugend auf liebte

König Ludwig II. war kein Kostverächter. Er speiste nicht nur gerne, sondern auch ausladend. Seine Dinners und Mahlzeiten, die er meist alleine einnahm, bestanden aus bis zu 10 Gängen und wurden von reichlich Champagner, Weinen, Liqueuren und auch Bier begleitet. Unmittelbar, bevor er am 13. Juni vor 125 Jahren Schloß Berg zu seinem letzten Seespaziergang um 18.40 Uhr verließ, hatte er sich noch mit einer kräftigen Brotzeit gestärkt, obwohl um 20 Uhr schon wieder das Abendessen angesagt war. Besonders hatten es dem unglücklichen Märchenkönig süße Nachspeisen angetan, die ihm wohl seelische Linderung verschafften. Hier ein Lieblingsdessert zur Sommerszeit\*, das von der Speisekarte des 16. August 1863 überliefert ist:

## Pain von Früchten nach königlicher Art

### Zutaten:

3/8 Liter Roter Champagner,  
50g Zucker, 12 Blatt Gelatine,  
einige gedünstete Aprikosenhälften und  
Ananasscheiben,  
125 g frische reife Himbeeren,  
1/8 l Tafelwasser,  
Saft von 3 Orangen ¼ l süsse Sahne,  
1 Pck. Vanillinzucker

\*Rezept entnommen aus dem Buch „Speisen wie ein König: Das königliche Kochbuch von der Tafel Ludwig II.“ Mit über 100 historischen Originalrezepten zum Nachkochen. Tomus Verlag 1983. Zu beziehen über Amazon.

### Zubereitung:

Champagner mit Zucker rühren, bis sich der Zucker gelöst hat. 5 Blatt eingeweichte aufgelöste Gelatine unterziehen.

In eine kalt ausgespülte Kastenform (1 Liter-Volumen) das Champagnergelee gießen. In dieses die Aprikosenhälften mit der Wölbung nach unten legen. Himbeeren so verteilen, dass ein hübsches Muster entsteht. Die Form 30 Minuten kalt stellen.

In der Zwischenzeit die Ananas schälen und pürieren. Ananaspüree mit Zucker, Wasser und Orangensaft bei mittlerer Hitze dicklich einkochen.

Dann den Topf vom Herd nehmen und die übrige eingeweichte Gelatine darin auflösen. Ananasgelee etwas abkühlen lassen, dann über das Champagnergelee in die Form füllen. Den Früchtepain mindestens 8 Stunden (heutzutage im Kühlschrank) fest werden lassen. Dann auf eine Servierplatte stürzen und mit weiteren Himbeeren sowie gesüßter Schlagsahne garnieren.

Kalorienmenge: unbekannt



# Oscar REISEN GMBH

## DER SARDINIEN-SPEZIALIST

**Sardinien...** das ist ein ungeschliffener Diamant im Mittelmeer, umgeben von glasklarem, smaragdgrünem Wasser. Sie lieben lange Sandstrände, kristallklares Wasser? Sie wollen in wilden, naturbelassenen Landschaften wandern oder Rad fahren? Sie schätzen Gastfreundschaft, ein hervorragendes Essen und einen guten Wein?

Ich habe eine Auswahl an schönen Hoteleindrücken mitgebracht und berate Sie gerne  
\* Daniela Kraft \*

 **Reiseagentur  
Tutzing**

**Hauptstraße 52 · 82327 Tutzing**  
Tel.: 08158-25 95 0 · Fax: 08158-25 95 55  
Email: tzg@sta-ag.de · www.sta-ag.de

### Wie freu' ich mich der Sommerwonne!

Wie freu' ich mich der Sommerwonne,  
Des frischen Grüns in Feld und Wald,  
Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne  
Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:  
Hast du nicht einen Gruß für mich?  
Ich möchte jedem Vogel sagen:  
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ichühl es wieder:  
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,  
Wenn er durch frohe Frühlingslieder  
Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,  
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;  
Da wo ich bin, da bin ich gerne,  
Denn meine Heimat ist mein Herz.

Hoffmann von Fallersleben, 1798 bis 1874

# Smiley

## Kinder- u. Jugendmoden

### Die Sommer-Highlights von



Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 · beim Rathaus · Tel. 081 58/903399

# Christian Bablick

## Heizung - Sanitär

- Planung - Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl-, Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassermachbehandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

# SCHWIMMBAD-TECHNIK

## Klaus Zahn

Rosenweg 2 · 82327 Tutzing/Kampberg · Tel./Fax 081 58 / 67 81

**MONTAGE - SERVICE - ZUBEHÖR**

# Wir digitalisieren fast alles!

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder  
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ  
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV  
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere  
Alte Tonbänder + Schallplatten in allen Formaten  
Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt!  
Ich komme bei Ihnen vorbei und unterbreite gerne ein Angebot  
Sie erhalten Ihre Daten auf CD oder DVD

DDM  
MEDIEN  
PARTNER

Werner Huber  
Boeckelerstr. 5  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158 - 905 44 84  
Fax: 08158 - 906 12 95



# MENSCHEN IN TUTZING

## Der Vielfach-Unternehmer

### 80 Jahre Peter Gsinn, 55 Jahre „Hören und Sehen“, 29 Jahre Tutzinger Nachrichten

Ohne ihn, den Peter Gsinn, gäbe es keine Tutzinger Nachrichten. Bis zum heutigen Tag gehen ihm die Ideen und Themen nicht aus, wobei die besten Einfälle ihn nachts überkommen. Dann lässt er nicht locker und wenn er sich in etwas verbissen hat, forscht, recherchiert er bis ins Detail, erreicht was er will. Seine „Unruhe“ nahm ihren Lauf 1956 in der Hallberger Allee. Kein riesiges, jedoch damals schon effektives Geschäft in dem kleinen Haus an der Straße. Gattin Anneliese, Uhrmacherin Frau Müller, Chef Peter werkten von Montag bis Samstag, meistens auch sonntags. Nebenbei wuchsen Tochter Petra und die Söhne Bernd und Andi heran und wurden ebenfalls tüchtige Handwerker und Geschäftsleute, welchen der Vater vorgab: für Hilfe Suchende da zu sein. Ob Augen, Ohren, Legasthenie, bei Gsinns fanden und finden sie Hilfe. Jetzt, nach 55 Jahren könnte Peter Gsinn die Hände in den Schoß legen und ruhen! An Pfeiferdeckel – doch net er! Er rennt weiter in die Werkstatt, forscht weiter, diskutiert Geothermie, Atomausstieg, Heizanlagen, Baumaterialien, jedoch an erster Stelle über das Wohlbefinden des Menschen (Heilpraktiker!). Kaum einer weiß, wie viele Vorträge, Seminare und Artikel er deutschlandweit absolvierte, wie intensiv er sich in Osteuropa bereits seit Jahrzehnten kümmert, alles, was wir übrig haben, sammelt (medizinische Geräte, Brillen, Hörgeräte, Schulzimmermöbel, Medikamente usw.) Unser Tutzinger Nachrichten-Team staunte die letzte Zeit nicht schlecht über seine Reisen nach Bolivien, Chile, Kuba und Peru – recht hat er, schee hat's er, fliegt in der Weltgeschichte rum zum Besichtigen, dachten wir: Peter Gsinn ist



Jubilar Peter Gsinn und seine Laudartorin

im Rahmen der Entwicklungshilfe mit vier deutschen Optikern unterwegs gewesen. Es sollten Werkstätten eingerichtet werden. Peter konnte punkten – er kam mit seinen von der Pike auf gelernten Fähigkeiten in diesen Ländern bestens zurecht. Moderne digitale Geräte nützten dort nichts. Über den Dolmetscher ruhig, geduldig und begreiflich das Notwendige vermitteln ist seine Stärke. Kultur und angenehmes Wohnen bei diesen Reisen lief selbstverständlich auf eigene Kosten.

Peter Gsinn, der selbst Lehrende, hat seit einiger Zeit dazu gelernt: Nach dem Tod der geliebten Ehefrau ist Peter mit seiner neuen Lebensgefährtin zum Sportler geworden! Er lässt sich zum Radeln und Schwimmen überreden, bewegt

die Langlaufski und verweist. Jedoch wohin? In Städte, Orte und Länder, wo er Vorträge, Seminare und etwas Positives für's Hirn erlebt – da mag er hin.

Der vielfache Peter Gsinn ist einmalig und das muss man wissen und anerkennen, liebe Tutzinger!

So sind das verliehene Bundesverdienstkreuz sowie die Bürgermedaille verdiente Ehrungen, denn sein Lebensweg war bis zum heutigen Tag geprägt von dem Drang, anderen helfen zu wollen. Die Liebe zu den lädierten Menschen ist tief verwurzelt. Nicht für alle zu begreifen, wo er doch jetzt mit 80 a scheen's Lebn ham kann, aber des moana blos mir!

Von Herzen das Beste für Dich, lieber Peter, pack's weiter so, wenn's a anstrengend is – des Radeln!!

Ingrid Cavada



WEINHANDEL

Rosé - Zeit

Diverse Rosés aus Frankreich  
(z.B. Dom. de Millet für 5,60 €)  
und Italien

ab 5,20 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

**NEU im Sortiment:**

Feinste Baumwollshirts von

**E . . . D U E**  
**F E M M E**

Wäsche- und  
Handarbeits-  
Fachgeschäft

**Stadler**

Hallbergerallee 14 82327 Tutzing Tel. 08158-2664  
Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr · Sa. 8.30-12.00 Uhr, Mittwoch-Nachm. geschl.

## Dr. Jürgen Haerlin – Träger der Bürgermedaille

Dass Bürgermeister Dr. Wanner ihn anrief und ihm mitteilte, dass er vom Tutzinger Gemeinderat einstimmig für die Bürgermedaille vorgeschlagen worden war, hat Dr. Jürgen Haerlin überrascht. Er hat die Ehrung gerne angenommen, sieht sich allerdings weniger persönlich als vielmehr stellvertretend geehrt für all seine MitarbeiterInnen und die gute Arbeit, die gemeinsam geleistet wird. Dr. Jürgen Haerlin ist Gründer und Vorstandsvorsitzender der „Tabaluga Kinderstiftung – Hilfe für Kinder in Not“, deren Namensgeber und Schirmherr Peter Maffay ist. Eines der zahlreichen Projekte dieser Kinderstiftung kennen die Tutzinger: Das Tabalugahaus im ehemaligen Gabrielenheim. Weniger bekannt in unserem Ort ist die Tabaluga Familienstelle mit Wohngruppe und Betreutem Wohnen.

Aber wer ist Dr. Haerlin? Dass er den Tutzinger weitgehend unbekannt ist, hängt nicht nur damit zusammen, dass er wenig Zeit hat, in der örtlichen Öffentlichkeit aufzutreten, die Arbeit im Stillen gehört vielmehr mit zu seinem Konzept. Die „Tabaluga Kinderstiftung“ ist zwar etwas Besonderes, aber Dr. Haerlin möchte „seine“ Kinder nicht zu sehr in den Fokus der Öffentlichkeit stellen – zu ihrem eigenen Schutz. Sozial benachteiligt, schwer krank oder traumatisiert brauchen sie vor allem eines: einen geregelten und beschützten Alltag ohne persönliche Assoziationen anderer zu ihrer prekären Situation.

Dr. Haerlin hat als Kind selbst erfahren, wie es ist, am Rande zu stehen, denn er ist nicht bei den Eltern groß geworden, hat seinen Vater nicht gekannt, hat bescheidene Verhältnisse erlebt und war zudem ein mittelmäßiger Schüler. In dieser gefühlten Heimatlosigkeit mit unklaren familiären Zuständigkeiten fand er Menschen außerhalb der Familie, die ihm weiter halfen. So ist seine heutige Tätigkeit sicher kein Zufall, auch wenn sein beruflicher Weg nicht von Anfang an geradlinig vorgezeichnet war.

Dr. Haerlin ist 1952 in Ravensburg geboren. Nach der Mittleren Reife begann er eine Ausbildung zum Diplom-Verwaltungsfachwirt. Auch wenn ihm dieses Fachwissen heute oft dienlich ist – damals merkte Dr. Haerlin schnell, dass sein Interesse mehr den Menschen als den Verwaltungsvorgängen galt. So nahm er, nachdem er seinen Zivildienst in der Kinder – und Jugendpsychiatrie abgeleistet hatte, ein Studium der Erziehungswissenschaften / Psychologie auf. Nach einem Forschungsaufenthalt in Rom promovierte er mit einer Arbeit aus dem sozialpsychiatrischen Bereich. Italien suchte damals ganz neue Wege im Umgang mit diesem Thema, die Dr. Haerlins Interesse weckten. 1984 kam der Erziehungswissenschaftler als Berater für die Erzieher und als stellvertretender Heimleiter ins Tutzinger Gabrielenheim, das sich damals sowohl finanziell als auch konzeptionell mitten in einer Krise befand. Der Trägerverein beauftragte Dr. Haerlin, die Verwaltung in die Hand zu nehmen und ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Unter seiner Leitung fand ein Wechsel von der Behindertenbetreuung hin zur Arbeit mit traumatisierten Kindern statt. Dr. Haerlin schwebte eine „andere Kinderwelt“ vor, eine, in der Kinder und Jugendliche nicht nur negative Erfahrungen positiv bewältigen, sondern auf ein selbstständiges Leben vorbereitet werden sollen. Mit dieser Idee initiierte er 1998 die Gründung der Tabaluga-Kinderstiftung und ist seitdem ihr Vorstand. Über die Jahre ist diese Stiftung immer weiter gewachsen und damit auch Dr. Haerlins Aufgaben. Kinderhäuser, ambulante Projekte,



Jürgen Haerlin,  
Ehrung für Verdienste an Kinder

Kooperationen, Sommercamps, Kindergarten und seit 2010 ein Integrationsprojekt in Gemeinschaft mit der Hoffmann Group Foundation – all das hat Dr. Haerlin überregional unter seiner Verantwortung. Er sieht sich selbst als einen Mann mit Prinzipien: Geben und Nehmen ist eines davon. Mitarbeiter, die sich für ihre Aufgabe einsetzen, können bei ihm jederzeit Unterstützung finden. Dr. Haerlin stellt hohe Ansprüche an die Professionalität seiner Leute, plädiert aber auch dafür, dass man Fehler machen darf, solange man konstruktiv damit umgeht. Sein drittes Prinzip ist, dass Dinge zu Ende geführt werden müssen, auch wenn es eines langen Atems bedarf, wie es bei seinen Projekten oft der Fall ist. Und nicht zuletzt legt er bei der Arbeit Wert auf Ernsthaftigkeit aber auch auf Humor, die in ihrer Verbindung für ein gutes Betriebsklima sorgen sollen.

Er kennt „seine“ Tabaluga-Kinder persönlich und spricht mit Zuneigung von ihnen. Man merkt Dr. Haerlin an, wie wichtig ihm die Menschen - Kinder, Eltern, Mitarbeiter- sind, für die er Verantwortung trägt. Auch sein Plädoyer, Ehrungen nicht nur an „Großkopferte“ zu vergeben, sondern Erzieher, Krankenschwestern und Altenpfleger, vor allem Frauen, ebenso zu bedenken, zeugt von seinem sozialen Impetus.

Wie gesagt, Dr. Haerlin ist ein viel beschäftigter Mann. Dass er sich dennoch Zeit für ein ausführliches, offenes Gespräch genommen hat – dafür Dank!  
esch

**Höflinger**  
Der Münchner  
Bäcker®

**Unser Sommer-Tipp:**  
*Frischen Zwetschgendatschi in unserem  
ruhigen Gartencafé entspannt genießen*

Hauptstraße 29 · Tutzing

Tel.: 0 81 58-90 38 25

# TUTZINGER SZENE

## Tutzinger Straßenfest 2011 – der zweite Versuch im neuen Gewand

Am 30. Juli 2011 soll es nun soweit sein. Nachdem der erste Versuch unter der neuen Organisation letztes Jahr buchstäblich ins Wasser fiel, versucht es das neue Team um Andreas Borowicz und Conny Schuster erneut. Seien Sie dabei, wenn sich Tutzings Hauptstraße in die längste „Open-Air-Kneipe“ des Landkreises verwandelt, mit vielen kulinarischen Verführungen, Musik, Show und jeder Menge Spaß für Groß und Klein. Das „Straßenfest-Komitee“ ist der Ansprechpartner für alle Interessierten, die sich beteiligen möchten: sei es mit einem Stand, einem Auftritt auf einer der zwei Showbühnen oder mit weiteren kreativen Ideen.

Es können sich alle Tutzinger Gewerbetreibende, Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Interessensgruppen sowie Einzelpersonen um einen „Standplatz“ bewerben. Interessenten richten bitte ihre „Bewerbung“ mit kurzer Erläuterung der Idee und den geplanten Aktionen bis 07. Juli 2011 an [strassenfest@tutzing.de](mailto:strassenfest@tutzing.de) oder per Post an die Gemeinde Tutzing, Kirchenstr. 9, 82327 Tutzing, Stichwort: Straßenfest. Neben allen „Standbetreibern“ werden auch Künstler, Musiker und Musikgruppen, Zauberer, Kabarettisten, Tanzgruppen und sonstige kreative Akteure herzlich begrüßt. Wer über eine CD, DVD oder Fotos seiner „Kunst“ verfügt – einfach der Bewerbung beifügen.

Noch mehr Informationen zum Straßenfest gibt's auf [www.tutzing.de/Strassenfest](http://www.tutzing.de/Strassenfest). Und noch eine Bitte: Reservieren Sie sich schon mal den 30. Juli 2011 für das Tutzinger Straßenfest! Es lohnt sich! Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bei schlechtem Wetter bis 28.07. 12.00 Uhr abzusagen.

*Klaus Lang*

## Hochsaison auf dem Museumsschiff

Auf dem Museumsschiff ist jetzt richtig was los! Am Sonntag, 10. Juli 2011 um 11:00 Uhr trifft Bayerischer Groove auf Salsa, wenn Bürger and the Prettyboys aufspielen. Der Eintritt ist kostenlos. Gleich am Montag, 11. Juli 2011 geht es um 19:30 Uhr weiter mit einem Vortrag über Seenschifffahrt, den Frauke Oelbauer M.A. zusammen mit dem Verein „Die Roseninsel“ hält.

Am Donnerstag, 14. Juli 2011 sind alle um 19:30 Uhr eingeladen, ein kostenloses Konzert mit der Schulband der Benedictus-Realschule Tutzing zu genießen.

Der bekannte Kabarettist Wolfgang Krebs behauptet am Freitag, 22. Juli 2011, 19:30 Uhr „Ja, mia kennan“. (Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen). Eine Woche später, am Freitag, 29. Juli 2011 ab 20:30 Uhr findet ein Sommerfest mit Jam as united und DJ zusammen mit dem Verein Jazz am See Feldafing e.V. statt. Der Eintritt ist frei!



**Konditorei Bäckerei  
Robert Müller**

### Wir suchen

freundliche, zuverlässige Hilfskräfte  
für unsere Backstube bzw. unseren  
Kiosk im Paradies!

Nähere Informationen unter  
**081 57 - 998899**

Lindenberg 8-10 · 82343 Pöcking · Tel. 0 81 57/99 88 99 · Fax 99 88 77  
[www.himmlisch-suess.de](http://www.himmlisch-suess.de)

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-898 35 15



**WALTER KOPOLOVEC**  
FLIESENLEGERMEISTER  
– INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf  
**Fliesenverkauf nach Vereinbarung**  
in Weilheim · Trifthofstraße 58 · 0881-1201

Wir fertigen auf Maß!



20 Jahre  
meisterbetrieb

[www.neubacher-glaserei.de](http://www.neubacher-glaserei.de)

petra Neubacher gmbh | diemendorf 10 a  
82327 Tutzing | tel.: 0 81 58-77 44



**Schreinerei**

## Preis- frage:

In welchem Tutzinger Gebäude befindet sich dieser, von uns restaurierte Raum? Die Lösung bis **25. Juli 2011** an uns senden. Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine dreistündige **Energieberatung**



**schreinerei  
c. m. schäfer**

heinrich-vogel-straße 3 - 82327 tutzing  
tel. 08158 - 9816  
funk 0172 8909816

Schreinermeister  
Staatl. gepr. Energieberater HWK

Büro: tel 08157 994142 · fax 900231 · [www.tutzingerschreinerei.de](http://www.tutzingerschreinerei.de)

## Fünf Jahre

### TUTZINGER TISCHLEIN DECK DICH

Im Juli 2006 startete das Projekt mit der Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Mitbürger. Das Projekt wird getragen von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde sowie von der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e. V.

Nach den Anfängen im Haus des betreuten Wohnens in der Bräuhausstraße wurde nach wenigen Wochen in den alten Pfarrsaal unter der katholischen Pfarrkirche St. Joseph umgezogen.

Seitdem wurden jeden Freitag - mit Ausnahme der Feiertage - Lebensmittel von ca. 20 Helferinnen und Helfern ausgegeben. In der Summe sind da sicher gut 20 Tonnen zusammengekommen, die die Helfer von den Tutzinger Geschäften eingesammelt haben.

Besonders hervorzuheben ist die freundliche Unterstützung durch die Tutzinger Geschäfte ALDI, LIDL, Nettomarkt, beide Tengelmann-Märkte, die Bäckereien Meier, Höflinger und Reis sowie das Tutzinger Fruchtehaus Babacan. Die Initiative erfuhr aber nicht nur materielle Unterstützung durch die Geschäfte, sondern auch durch manche Tutzinger Familie, die von ihrem Ernteüberschuss aus dem eigenen Garten abgaben. Privatpersonen, Schulklassen, Kindergärten, Institutionen, Vereine und Firmen bekundeten ihre Solidarität mit Geldspenden, die es ermöglichten, Lebensmittel bei Bedarf hinzuzukaufen. In letzter Zeit ist dies fast zu Regel geworden. In einem Fall wurden auch Gutscheine zum Schulbeginn für die Anschaffung von Schulbedarf zur Verfügung gestellt und ein Tutzinger spendet regelmäßig zu Weihnachten und Ostern eine großen Tüte feiner Leckereien. Sehr hilfreich sind die Kästchen, die bei den Leergutautomaten der beiden Tengelmann-Getränkemärkte aufgehängt sind. Hier können Kunden ihre Bons für abgegebenes Leergut zugunsten des TUTZINGER TISCHLEIN DECK DICH hineinwerfen. Jede Woche werden dann die Bons von einem Leitungsteammitglied in Bargeld umgetauscht. Auf diese Weise sind im letzten Jahr allein beim Tengelmann-Markt gegenüber der ARAL-Tankstelle ca. 1.500 Euro zusammengekommen.

Jeden Freitagvormittag kommen 30-40 Familien überwiegend aus Tutzing und Umgebung, die für ca. 80 bis 100 Personen kostenlose Lebensmittel erhalten. In den letzten fünf Jahren waren insgesamt knapp 200 verschiedene Familien registriert. Rund fünf bis sieben Familien sind seit fünf Jahren dabei, alle anderen wechselten im Laufe der Zeit. Die Struktur der bedürftigen Mitbürger geht über alle Alters- und Bildungsschichten. Es sind Singles ebenso vertreten wie Familien und Alleinerziehende mit Kindern.

Für viele Menschen, die hier Lebensmittel holen, kostet es große Überwindung, diesen Schritt zu tun und sich nach Selbstauskunft in die Schar der Bedürftigen einzureihen. Das Team des TUTZINGER TISCHLEIN DECK DICH versucht durch Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und so wenig Bürokratie wie möglich diese Hürde niedrig zu halten. Trotzdem gibt es nach wie vor Menschen in Tutzing, die eigentlich Unterstützung notwendig hätten, den Weg am Freitag in den alten Pfarrsaal aber noch nicht finden. Sie sind hiermit herzlich willkommen!

Von den Menschen ist zu hören, dass sie froh über das Lebensmittelangebot sind, das es ihnen erleichtert, den Tisch zu decken. Sie sind aber auch dankbar für das Gefühl der Solidarität, die sie hier spüren. Für viele ist der Freitagvor-

HELMUTH LISTL GMBH · [www.maler-listl.de](http://www.maler-listl.de)  

**Qualität ist unsere  
Lieblingsfarbe**

HELMUTH LISTL GMBH · TUTZING 081 58/8064

mittag zu einem Ort der Begegnung mit anderen geworden. Da werden Kontakte geknüpft und vielleicht hilft es auch zu sehen, dass es anderen auch nicht so gut geht, manchmal sogar noch schlechter.

Durchgeführt wird die wöchentliche Aktion von einem 21köpfigen Helferteam, das zurzeit aus 14 Frauen und 7 Männern besteht und von einem Leitungsteam organisiert wird. Alle arbeiten ehrenamtlich und erhalten keinerlei Aufwandsentschädigung.

Die Lebensmittelausgabe erfolgt jeden Freitag von 11 – 12 Uhr im alten Pfarrsaal unter der Katholischen Pfarrkirche St. Joseph. Anmeldung ist jederzeit dort möglich. UC

## Tag der offenen Tür im Refugium

### Beringer Park

Die gemeinnützige Gesellschaft für Hospiz- und Palliativ-Wirken, welche kürzlich das alte Beringerheim samt Umgriff erwerben konnte, um dort eine Akademie für Pflegekräfte und ein Refugium für Schwerstkranke in der Endphase des Lebens zu errichten, veranstaltet am 22. Juli von 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände des Beringerheims am Beringerweg 26 einen Tag der offenen Tür, um ihr Projekt einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Alle an dieser Arbeit Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei dieser Gelegenheit über die Planungen der Gesellschaft zu informieren.

*Alfred Leclair*

### Familientradition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



82310 Starnberg - Harleider Str. 53  
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40

82131 Gauting - Bahnhofstr. 17  
Tel.: 089 / 850 21 78

82327 Tutzing - Greinwaldstr. 13  
Tel.: 0 81 58 / 63 42

80911 Dießen a. A. - Johannstr. 21  
Tel.: 0 88 07 / 67 00

82362 Weilheim - Bahnhofallee 2a  
Tel.: 0881 / 927 00 27

82515 Wolfratshausen - Saueracher Str. 62  
Tel.: 0 81 71 / 2 11 80

[www.bestattungenzirngeb.de](http://www.bestattungenzirngeb.de)  
[nachricht@bestattungenzirngeb.de](mailto:nachricht@bestattungenzirngeb.de)

**RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**  
**ZIRNGIBL**  
BESTATTUNGEN

# TUTZINGER SZENE

## Golf und Roulette zugunsten der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

In diesem Jahr feiert die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. ihr 90jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 6. August 2011 im Golfclub Tutzing e.V. eine große Charity Veranstaltung für Golfer und Nicht-Golfer unter der Schirmherrschaft der bekannten Schauspielerin und Ärztin Dr. med. Marianne Koch statt. „Wir freuen uns sehr, diese Veranstaltung mit viel Herz und Engagement in unserem Golfclub durchführen zu dürfen und stellen selbstverständlich gerne die Golfanlage kostenlos in den Dienst der guten Sache“, sagt Matthias Gibson, der Club Präsident.

Damit kommt auch das Greenfee zu 100 % der Ambulanten Krankenpflege zugute. Für die Golfer beginnt der Tag um 11.00 Uhr mit dem Charity Golfturnier im Mannschaftsmodus „Florida Scramble“. Die Nicht-Golfer können um 14.00 Uhr an einem Schnupper-Golfkurs teilnehmen und wirkliche Golfluft beim Putten und Chippen schnuppern. Um 17.00 Uhr treffen sich Golfer, Nicht-Golfer und Gäste zu einem „Come together“.

Und am Abend wird das Clubhaus zur Spielbank: Die Croupiers der Spielbank Garmisch-Partenkirchen bitten dann Golfer, Nichtgolfer, Freunde und Unterstützer an den Roulette Tisch, an dem nach Herzenslust für die gute Sache gespielt werden kann. Eine Tombola mit wertvollen Preisen rundet die Charity Veranstaltung ab.

Die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. ist in den Jahren ihres Bestehens zu einer festen, verlässlichen Größe in allen Pflegefragen geworden. „Sowohl die wachsende Zahl ehrenamtlicher Helfer, wie die über 1.200 Mitglieder und der unterstützende Freundeskreis „Wir in einem Boot“, zeigen mit ihrer Solidarität, wie wichtig Nächstenliebe und Pflege in unserer Mitte sind“, freut sich Armin Heil, der Geschäftsführer des Pflegedienstes. Gäste sind zu dieser Charity Veranstaltung herzlich willkommen. Durch die Teilnahme an diesem Tag unterstützen sie die Ambulante Krankenpflege, damit sie sich weiterhin motiviert und leidenschaftlich für ihre Aufgaben und unsere Mitmenschen einsetzen kann. Das Tagesprogramm und Anmeldeformulare könnten jederzeit über die Ambulante Krankenpflege angefordert werden (Tel. 08158/90765-0, E-Mail: Krankenpflege-Tutzing@t-online.de). Anmeldungen werden bis zum 24.7. erbeten.

## Konzertsaison in Schloss Höhenried hat begonnen

Die Konzertreihe, die alljährlich im unvergleichlichen Ambiente des Höhenrieder Schlosses stattfindet, veranstaltet ihr zweites Konzert am Freitag, 15. Juli 2011, 19.30 Uhr: „Trompetissimo“ - Blechbläser open air. Auf der Terrasse von „Schloss Höhenried“ verzaubert Sie das exzellente Quintett BRASS EXPERIENCE mit Werken von J.S. Bach, S. Barber, G. Gershwin u.a. (Schlechtwetteralternative: Kaminsaal). Eintritt: 20 €, für alle vier Konzerte der Saison 70 €, ermäßigt 15 €, alle vier Konzerte 50 €. Karten ab 19 Uhr an der Abendkasse. Reservierungen schriftlich unter „Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Klinik Höhenried GmbH, 82347 Bernried. Telefon: Frau Effer, Tel. 08158 / 24 30 010, Fax: 08158 / 24 24 76, Email: hanna.effer-hoerler@hoehenried.de

## Malerin Ina Hartwig - Impressionen in Acryl

Unter dem Eindruck der Ausstellung „schau her: 33 Tutzinger Maler“ dürfen wir uns schon auf die nächste Ausstellung im Tutzinger Rathaus mit der Malerin Ina Hartwig freuen. Jetzt stellt sie in einer eigenen Ausstellung ca. 40 Bilder aus, die seit 2003 bis heute entstanden sind. Ina Hartwig lebt mit Mann und Sohn seit 1997 in Tutzing. Ihre ersten Bilder entstanden in der Garage. 2009 folgte dann das eigene Atelier im Aukio.

Angefangen mit der gegenständlichen Malerei merkte sie jedoch recht bald. Ihre eigentliche Leidenschaft liegt im Experimentieren mit Farben und verschiedenen Materialien wie Sand, Gräser und anderen Naturmaterialien. Diese Erkenntnis führte sie zur abstrakten Gestaltung der Acryl-Malerei. Am liebsten malt sie spontan ohne vorherige Skizze. „Ich habe kein Motiv vor Augen, wenn ich mit dem Malen beginne.“

Verlassen kann sie sich dabei auf Ihre Intuition, die Bilder und Farben entstehen lässt. Ihre Bilder wirken durch die wechselnden lebendigen Oberflächenstrukturen, kräftige Farben oder zarte Pastelltöne. In der Natur schöpft Hartwig die Lebenskraft, die sich in ihren Bildern wieder findet. Jeder sieht in ihren Bildern etwas anderes und so soll es laut Hartwig auch sein.

Nach vielen Ausstellungen außerhalb von Tutzing bietet sich nun die Gelegenheit, Ihre Bilder im Tutzinger Rathaus anzuschauen. Die Ausstellung ist am 11. Juli 2011 um 19.00 Uhr. Danach kann die Ausstellung bis zum 23. August 2011 jeweils Montag-Freitag von 8.00 -12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr besucht werden. GS

## Unser 13-Punkte-Urlaubs-Check

- Klimaanlage
  - Fahrzeugunterseite
  - Motoröl
  - Kühlung
  - Keilriemen
  - Reifen
  - Fahrwerk
  - Bremsen
  - Beleuchtung
  - Batterie
  - Schließzylinder
  - Scheinwerfer
  - Scheibenwaschanlage
- 19,50 €** zzgl. Materialkosten



Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

auto lanio gmbh

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
www.auto-lanio.de



-Stützpunkt

## Tanzen lernen und gesund bleiben

Die Tanzsportabteilung im FC Traubing veranstaltet einen weiteren Schnupperkurs für Line Dance. Tutzingen Bürgerinnen und Bürger, die gerne tanzen möchten, aber keinen Partner haben, können daran teilnehmen. Bei eleganten Standard- und heißen Lateinrhythmen werden Choreografien einstudiert und linienförmig in Gruppen getanzt. Leicht und ganz nebenbei werden Körper und Seele gefordert und gestärkt und man hat auch noch viel Spaß dabei. Ab dem 27. Juni bis zum 25. Juli findet jeden Montag von 19 bis 20 Uhr im Gymnasium Tutzing, obere Turnhalle, ein neuer Schnupperkurs für Anfänger statt. Wer mitmachen will, kann sich bei Gitta Wackerl unter Tel. 08151/89559 informieren.

Ebenfalls in Traubing findet ein Hustle Workshop statt. Petra & Hermann Deger (Übungsleiter) bieten Hustle (Disco Fox) Teil 3 im Buttlerhof in Traubing, So. 3.7., 14 bis 18 Uhr an. Preis für Mitglieder Euro 30.-; Preis für Nichtmitglieder 45.- Euro Übungsleiter Tanzsport, Ehepaar Petra und Hermann Deger Im Workshop Hustle bzw. Disco Fox der Tanzsportabteilung des FC Traubing e.V. zur oben genannten Zeit werden sowohl alle Anfänger sowie auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kommen. Im ersten Teil werden Grundschritte und einfache Grundfiguren vermittelt. Nach der Pause werden anspruchsvolle neue Figuren erklärt. Auch wird Zeit bleiben, um die neuen Figuren einzuüben.

Anmeldungen erforderlich bei Gitta Wackerl, Tel.: 08151 – 89559 oder per Email an [buh.wackerl@t-online.de](mailto:buh.wackerl@t-online.de)

## Der Erzengel ist wieder da



Rechtzeitig zur Fischerhochzeit, wenn sich unser Dorf herausputzt, ist er wieder da: Der St. Michael am ehemaligen Hillerhaus!

Bei Renovierungs- und Dämmungsarbeiten war das Wandgemälde hinter Platten und Farbe verschwunden. Die Darstellung des Erzengels Michael stammte ursprünglich von Karl Gries und zierte das Haus über viele Jahre hinweg. Jetzt wurde eine Kopie davon von Stefan Ampenberger (s. TN 4 /11) angefertigt. Dank gebührt dem Künstler für seine Detail getreue Reproduktion, aber natürlich auch der neuen Hausbesitzerin I. Lidl: Sie hat nicht nur das alte Haus vor dem Abriss bewahrt und schön renoviert, sie hat auch dafür gesorgt, dass das Gemälde nicht einfach aus dem Ortsbild getilgt wurde, sondern dass ein Stückchen Kultur erhalten bzw. erneuert wurde.

esch

LISTL

HELMUTH LISTL GMBH · [www.maler-listl.de](http://www.maler-listl.de)

Wenn es um Teppiche geht

HELMUTH LISTL GMBH · TUTZING 08158/8064

# JULI-AKTION

Alle Leinenteile: *Made for Jung und Alt.*

## 20%

S bis XXXL *Jamine*

Taschen • Schmuck • Accessoires

---

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–18.00 Uhr, Mi. 13.30–18.00 Uhr

Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seetriedhof) · Tel. 081 58-61 05

## Wanderausstellung „Inspiration Natur – Patentwerkstatt Bionik“

Die Wanderausstellung „Inspiration Natur – Patentwerkstatt Bionik“ vermittelt interessierten Laien einen Einblick über Nachhaltigkeit, insbesondere wie die Tier- und Pflanzenwelt sorgsam und effizient mit den Ressourcen umgeht und wie diese Naturweisheit in die menschlichen Strategien (technische Innovationen) zur Alltagsbewältigung einfließt. So gab beispielsweise die Schnauze der Delfine den Anstoß für die Entwicklung von Wellenteilern am Bug moderner Schiffe. Durch sie kann der Energieverbrauch um bis zu zehn Prozent herabgesetzt werden. Die Besucher entdecken, wie intelligent die Natur Probleme bewältigt, für die der Mensch noch nach Lösungen sucht.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des BIONIK e.V., dem Bionik-Kompetenz-Netz. Sie wendet sich an Jung und Alt und ist so konzipiert, dass diese sich mit der Weisheit der Natur auseinandersetzen können. Für die Schule ist die Ausstellung eine ideale Ergänzung zum Unterricht, mit dem Ziel, kreatives und vernetzendes Denken im globalen Zusammenhang zu fördern.

Ort: Internationales Bildungszentrum der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, Feldafing, Wielinger Straße 52. Ausstellungseröffnung ist am 13. Juli 2011 um 19.00 Uhr, Dauer bis 28. September 2011. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Auskunft unter 08157 938 101 /107

# 1 JAHR

IM KLEINEN ROTEN HAUS BEIM GETRÄNKEMARKT

MEIN JUBILÄUMSANGEBOT:

1000 VISITENKARTEN + 1000 BRIEFBÖGEN = 250 €

(4-FARBIG, EINSEITIG, VON FERTIGER PDF-DATEI, OHNE SATZ UND LAYOUT, ZZGL. 19% MWST)

[www.schoeneschilder.de](http://www.schoeneschilder.de)

82327 TUTZING  
TRAUBINGERSTR. 10

PIXELVEKTOR

99 77 77

LAYOUT – GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN  
SCHILDER – STEMPEL  
WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART

# TUTZINGER SZENE

## JUNGES TUTZING

### Lesung von Gisela und Gert Heidenreich



Vorleser, die auch zuhörten: Das Autorenpaar Heidenreich

„Den Stein aufwärts wälzen - über die sinnvolle Vergeblichkeit des Schreibens“ - unter diesem Motto stand die von der Gemeinde und dem Gymnasium Tutzing gemeinsam organisierte Lesung des erfolgreichen Schriftstellerehepaars Gisela und Gert Heidenreich. Die nachdenklichen und interessanten Geschichten begeisterten auf der Rathaustenne die Zuhörer, ein bunt gemischtes Publikum weit über Tutzing hinaus.



... und mitwirkende Schüler

Bereits beim Betreten der Tenne wurde man dank des liebevoll gestalteten Ambientes auf den unterhaltsamen Abend eingestimmt. Die perfekte Organisation dieser gut besuchten Veranstaltung war Margit Kleber und den Schülern ihres P-Seminars „Kulturmanagement“ zu verdanken, für Live-Musik am Klavier sorgte Tigran Abgarjan. Matthias Bartl, Pia Amman, Marie Aepfelbacher aus der elften Jahrgangsstufe und die Abiturientin Anna Bennewitz leiteten die Veranstaltung mit biographischen Hinweisen zu den Autoren und thematisch passenden Gedichten. Gisela Heidenreich eröffnete die Lesung mit einem Auszug aus ihrem 2002 veröffentlichten Bestseller „Das endlose Jahr“, in dem sie ihre Biographie beschreibt. Ihre Motivation war folgende: „Ich habe gehofft, auf diese Weise meine eigene Geschichte besser verarbeiten zu können“. Als Familien- und

Paartherapeutin weiß sie, wie wichtig es ist, sich mit ungelösten Konflikten zu konfrontieren und Lösungen zu finden. Ihre berührende und nachdenkliche Art zu schreiben löste beim Publikum Mitgefühl und Verständnis aus.

Gert Heidenreich, Schriftsteller, Journalist und Radiosprecher, lieferte mit seinem gesellschaftspolitischen Essay einen Kontrast. Der Titel des Essays „Die vertriebene Zeit“ sei wortwörtlich zu nehmen, merkte er an. Die heutige Beschäftigungssucht führe zu Dekadenz und Politikmüdigkeit. Er betonte, dass man darauf achten muss, die Gesellschaft nicht verdummen zu lassen. Hier ist auch die Schule gefragt, die die Schüler nicht nur auf den Arbeitsmarkt, sondern vor allem auf das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen vorbereiten soll.

Gert Heidenreich beendete die Lesung mit kurzen Geschichten über das Leben indischer Frauen und einen außergewöhnlichen namibischen Käfer namens Nebeltrinker, der sich auf die Vorderbeine stellt, den Nebel an seinem Panzer kondensieren lässt, um die Wassertröpfchen dann mit seinem Mund aufzufangen. Heidenreichs Schlussfolgerung: „Er rettet also mit Handstand sein Leben“. *Iris Heider, Q11*

## 60 Jahre Gymnasium Tutzing

An dieser Stelle möchten wir alle Ehemaligen und Freunde des Gymnasiums Tutzing nochmals sehr herzlich einladen zu unserem großen Sommer- und Ehemaligenfest am 22. Juli 2011 ab 17 Uhr.



Die Schule hat sich ein vielfältiges, buntes Programm für Sie ausgedacht und freut sich über Ihren Besuch! Am Eingang wird ein kleiner, die Kosten dämpfender Eintritt verlangt. Wir wünschen Allen viel Freude und Spaß bei „Back to the Roots“! *Förderverein Gymnasium Tutzing*

## Sommerferien 2011 in Norwegen

Die evang. Kirchengemeinde bietet in den Sommerferien eine Jugendfreizeit in Norwegen an: Programm: Kanutour am Luksefjell, kurze Wanderungen durch die Landschaft Norwegens, Mehrtagestour mit Packpferden und Übernachtung in Zelten, baden in den vielen Seen der Region und vieles im nordischen Sommer mehr.

Zeit: 1. – 16. August 2011. Alter: ab 14 Jahren. Kosten: 585,- Euro. Kontakt: Evangelisches Jugendwerk Weilheim [www.jugendwerk-weilheim.de](http://www.jugendwerk-weilheim.de) *Diakon Matthias Anhalt*

Exklusiv für Frauen!

Das effektive Programm für die Bikini-Figur

# CELLULITE Adé



**Fitness Suite**  
Methoden der Body-Contouring

**Power Plate**  
**Jetzt 4 Wochen zum Sonderpreis!**

- Ganz-Körper-Kräftigung
- für spürbar straffere Haut
- 30% Cellulite Reduktion (per Studie)
- nur 2 x 20 Minuten pro Woche
- professionell angeleitet

**Ohne Vertragsbindung!**

Fitness Suite  
 Eugen-Friedl-Str. 6  
 (am REWE, neben S-Bahn)  
 82340 Feldafing

**Tel. 08157 - 999 000**  
 www.fitness-suite.de

## 25 Jahre **Auto Parstorfer**

Unser Sommerangebot für Sie:

# TÜV-AU + Urlaubs-Check



inkl. einstellen der Scheinwerfer

**119,99 €\***

\* zzgl. evtl. anfallender Materialkosten



### Auto Parstorfer

Sarnberger Straße 24  
 82327 Tutzing  
 Tel. 08157 929500



Antiquitäten am Karlbau

# ZEHN JAHRE

ANTIQUITÄTEN & GALERIE

Anne Benzenberg

2 x am Starnberger See

**Tutzing**  
 Kirchenstraße 7  
 Tel. (0 81 58) 98 07  
 Di - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr  
 und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

**Seeshaupt**  
 Hauptstraße 2  
 Tel. (0 88 01) 9 09 02  
 Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr  
 Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

www.antiquitaeten-benzenberg.com  
 anne.benzenberg@gmx.de

individuelle Einrichtungsberatung

## DIES und DAS

Suche von privat  
 Nichtraucher-Zimmer /  
 kleines Appartement, unmö-  
 bliert, mit Duschbad, sauber,  
 nicht renovierungsbedürftig  
 - nur langfristig!! RITA B.  
 MÜCKE,  
 Kinderkisterl, Pöcking  
 Telefon 08157 926 54 00

## EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

am Montag, den 11. Juli 2011 um 18.30 Uhr

Frühdiagnose und gezielte naturheilkundliche Behandlung bei:

- Bluthochdruck
- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Angina pectoris
- Durchblutungsstörungen
- Schlafstörungen
- Migräne
- Tinnitus
- Diabetes mellitus
- Frühjahrsregenerationskur (nicht nur für Senioren)

**AKTIONSANGEBOT:  
 DUNKELFELDANALYSE**

Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance  
 Sauerstofftherapie | Osteopathie

## Naturheilpraxis Reiner Nitzsche

Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270

# TUTZINGER SZENE

## JUNGES TUTZING

### Sponsorenlauf am Gymnasium Tutzing

Mit glänzenden Augen füllt Xaver Gundermann aus der Klasse 5c das Anmeldeformular aus. Seine Freunde stehen aufgeregt neben ihm. Grund für diese Begeisterung ist der bevorstehende Sponsorenlauf des Gymnasiums Tutzing, welcher dieses Jahr am 8. Juli, organisiert von einem P-Seminar, etwas anders abläuft als das letzte Mal vor drei Jahren. Denn ganz nach dem Motto „Schüler für Schüler“ wird das gesammelte Geld dieses Mal an die Organisation Misereor gespendet, welche damit zu Unrecht eingesperrte Kinder aus den Philippinen befreit.

Auch das System der Finanzierung hat neue Wege gefunden. Zwei Wochen lang versuchten alle mitwirkenden Schüler diverse Geschäfte und Firmen von ihrem Projekt zu überzeugen und als Sponsoren zu gewinnen- mit Erfolg. Bisher haben sich das Eselsohr, die Fahrschule Schubert, die Seebär Starnberg, die Pizzeria Cavaliere, die Fahrschule Brecht, das Kaiserin Elisabeth, die VR-Bank Herrsching, das Strandcafé Starnberg, die Eisdiele Corallo, der Biergarten Häring, der Getränkemarkt Fristo, Sherpatec, Xenofit und die Tierpraxis Feldhütter dazu bereit erklärt, entweder einen Geldbetrag oder Sachpreise zu spenden. Sogar das Kurtheater Tutzing spielt von nun an vor jedem Kinofilm den selbst gedrehten Trailer des Projekts an, welcher auch auf der Schulhomepage zu begutachten ist.

Das Grundprinzip ist jedoch gleich geblieben: Eine Mannschaft von je drei Personen läuft eine Stunde lang, so oft es ihnen möglich ist, den Johannishügel im Staffellaufmodus ab. Wir hoffen, dass die Begeisterung bestehen bleibt und der 8. Juli ein Spaß für alle wird.

*Isabelle Felenda*

### Tutzing Sommerferienprogramm 2011

Wer in den Sommerferien in die Ferne strebt, versäumt etwas in Tutzing: die Gemeinde Tutzing wartet auch in diesem Sommer wieder mit einem vielfältigen und reizvollen Ferienprogramm auf!

Im Angebot sind Kurse zu Ökologie und Lebenskompetenz, Kunst und Wissenschaft, Tanz und Theater, Ortsgeschichte und Literatur, Sport und Abenteuer. In der Reihe „Profis für Kinder“ lernt man das Goldschmieden oder sein Fahrrad zu reparieren. Im Benedictus-Krankenhaus erfahren wissensdurstige Kinder, „wie das Krankenhaus den Kranken hilft“ und natürlich schlägt auch der „Zirkus Spectaculum“ wieder für eine Woche sein Zelt in Tutzing auf. Das Programm bietet also jede Menge Möglichkeiten für Kinder und junge Leute, Freizeitvergnügen mit Wissenserwerb zu kombinieren, ihre Erfinderleidenschaft zu erproben und ihre Kreativität zu entfalten!

Wer dabei sein will, kann sich bis zum 18. Juli bei Angelika Flassak (08158/250221) im Rathaus Tutzing anmelden! Das neue Ferienprogrammheft der Gemeinde Tutzing mit allen Kursen ist ab 6. Juni in allen Schulen und Kindergärten, bei den Kirchengemeinden, in der Bücherei und im Kino, im Rathaus und im Touristikbüro, in Banken und Geschäften erhältlich. Oder Sie schauen ins Internet unter [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)

## Freie Lehrstelle

ab 15. August 2011 zu besetzen:  
**eine/n Konditoreifachverkäufer/in**  
Ausbildungsort: Filiale Tutzing  
Bäckerei – **Nikolaus Reis** – Konditorei  
Münchnerstr.1 82205 Gilching ☎08105/77866



Lebendiges Feng Shui

### Individuelle Konzepte

Business & Privat  
Wohnung, Haus und Garten  
Büro und Praxis  
Neubau, Umbau, Renovierung  
persönliches Erstgespräch  
kostenfrei

Eudiceé Kändler (08158)904022 [www.lebendiges-feng-shui.de](http://www.lebendiges-feng-shui.de)

## Alles top!

Auswahl, Qualität, Technik,  
Service, Preis

Oberbayern kauft Hörsysteme  
im Hörzentrum Fünf-Seen-  
Land.

HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND



Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

**WÜRTH**  
TEXTIL-REINIGUNG

- reinigt
- wäscht
- mangelt

**Das Haus der guten Kleiderpflege**  
82327 Tutzing, Kirchenstraße 8  
Tel. 08158 / 30 21

## Geheimnis Magnetismus: Wissensdetektive wieder am Werk

Aus was bestehen Magnete? Warum ziehen sie sich an? Sind Magnete womöglich gefährlich für den Menschen? Mit Fragen wie diesen setzten sich Schüler und Schülerinnen der Grundschule Tutzing auseinander. Alle dritten Klassen erforschten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Magnetismus. In kleinen Gruppen experimentierten die Schüler mit Feueereifer, stellten Fragen über Fragen und fanden überraschende Antworten.

Der Kurs wurde durchgeführt von Doris Renauer-Weis, Kursleiterin der unabhängigen und gemeinnützigen Bildungseinrichtung Science Lab, die deutschlandweit erfolgreich naturwissenschaftlich-technische Forscherkurse für Kinder ab vier Jahren sowie Weiterbildungen für Lehrer und Erzieher anbietet.

Vermittelt und finanziert wurde der Forscherkurs vom Rotary Club Tutzing. Die Tutzinger Rotarier fördern seit Jahren innovative Bildungsprojekte. Das bekannteste Projekt, der „starke Nachmittag für Wissensdetektive!“, bei dem sich Kinder einen ganzen Nachmittag lang in Naturwissenschaften und Technik, Kunst und Musik, Sprache oder Literatur betätigen und in Workshops aktiv forschen, genießt in Tutzinger Familien einen legendären Ruf.

Seit diesem Jahr sind die Wissensdetektive in der Schule unterwegs. Die Rotarier möchten damit garantieren, dass wirklich alle Kinder Zugang zu spannenden naturwissenschaftlichen Kursen und kulturellen Bildungsangeboten haben. Das scheint mit dem ersten Forscherkurs für eine gesamte Jahrgangsstufe gelungen zu sein: die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und die Lehrerinnen der drei forschenden Klassen, Elisabeth Held, Christine Prysok und Franziska Wenzel fanden das Projekt „grandios“. Die Wissensdetektive können selbstverständlich auch im nächsten Schuljahr wieder die Spur aufnehmen. Welches Thema sie dann erforschen werden, das stimmen die Lehrerinnen derzeit mit den Organisatoren des Rotary Club Tutzing ab. Alle Eltern von Grundschulern dürfen gespannt sein!

Brigitte Grande



Entdecken, experimentieren, erleben:  
Wissensdetektive in Aktion

## Wir halten, was alle versprechen

KUTSCHKER + PARTNER Immobilien vermittelt das Besondere auf besondere Weise: Leben im Starnberger Fünf Seen Land. In Tutzing und Starnberg sind wir zu Hause, beruflich und privat, hier kennen wir uns aus - in Lagen, Preisen und Qualitäten.

*Unser Ziel ist, Ihr Vertrauen durch Erfolg zu belohnen.*



**KUTSCHKER ■ PARTNER**  
Immobilien im Starnberger Fünf Seen Land

Telefon: 08151 • 97 99 770  
Kaiser-Wilhelm-Str. 2 in Starnberg

info@kutschker-partner.com  
www.kutschker-partner.com

# TUTZINGER SZENE

## Benedictus-Realschule Tutzing gewinnt Sicherheitskleidung für Schülerlotsen

In Bayern sorgen über 30.000 Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbusbegleiter und Schulbuslotsen dafür, dass die knapp 1,9 Millionen Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Bei einer Verlosungsaktion des Energieversorgers über das Kundenmagazin „ON“ wurde die Benedictus-Realschule in Tutzing als Gewinner gezogen. Das Sicherheitspaket, bestehend aus zwei wetterfesten Sicherheitsjacken, acht Überwürfen und sieben reflektierenden Verkehrskellen, übergab nun Mirko Domakus von E.ON Bayern Vertrieb an die Verantwortlichen der Tutzinger Realschule.

Domakus betonte bei der Übergabe, dass E.ON Bayern Vertrieb mit diesem Engagement ein Zeichen für die freiwilligen Helfer vor Ort setzen wolle: „Die vielen ehrenamtlichen Helfer leisten neben der Polizei einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr. Ihr vorbildlicher täglicher Einsatz – auch bei Wind und Wetter – verdient unseren größten Respekt.“

## Naturschutz macht Schule

Auf dem Schulgelände der Benedictus-Realschule fühlen sich viele Vogelarten sehr heimisch. Da kam das Angebot des Tierchutzvereins Tutzing gerade recht, durch eine Spende die Lebensbedingungen unserer kleinen Freunde zu verbessern. Eine anonyme Spenderin fand sich bereit, 15 Nisthilfen zu bezahlen. Darunter sind neben Meisen- und Starenkästen aber auch drei Fledermausnistkästen. Gerade die Fledermäuse sind bei uns besonders bedroht und bedürfen eines besonderen Schutzes. So durfte im März die Klasse 5B die ersten Kästen von Dr. Elke Debus, der Vorsitzenden des Tierchutzvereins Tutzing, entgegennehmen.

Nun sind die Pausen damit ausgefüllt, die neuen Bewohner zu beobachten und Fortschritte in der Brutpflege zu registrieren. Es wird das Privileg der fünften Klassen sein, die Brutkästen zu pflegen, um unseren Vögeln ein geeignetes Zuhause bieten zu können. Dank gilt den Spendern, durch deren Hilfe dieses kleine Naturschutzprojekt erst ermöglicht wurde.

Thomas Kräh



Nistkästen-Inspektion: Lehrer und Schüler auf den Bäumen

*Ihr  
Tutzinger  
Immobilienmakler  
Bernhard Pfeufer*

Greinwaldstraße 2    Tel. 08158/7840 o. 6132  
82327 Tutzing        Fax 08158/7662  
Mobil 0175/1609689

pfeufer@pfeuferimmobilien.de · www.pfeuferimmobilien.de



**FUNK-TAXI**  
**84 36** Gisela Eckerl  
o. Tel./Fax 999595  
MobilTel 0172/875 74 84  
oder 0172/876 58 27  
Kranken-, Flughafen-, Besorgungs- und Sonderfahrten

## MUSIKANTIQUARIAT UND VERLAG PROF. DR. HANS SCHNEIDER OHG

Mozartstr. 6 D-82327 Tutzing

SELTENE MUSIKDRUCKE  
MUSIKERAUTOGRAPHE  
FAKSIMILEDRUCKE  
MUSIKLITERATUR  
KLAVIERAUSZÜGE  
PARTITUREN  
Tel.: 08158 3050  
Fax: 08158 7636  
Musikantiquar@aol.com  
www.schneider-musikantiquar.de



INSTRUMENTENKUNDE  
MUSIKBIBLIOGRAPHIE  
MUSIKGESCHICHTE  
STANDARDWERKE  
WERKKATALOG  
BRIEFWECHSEL  
Tel.: 08158 6967  
Fax: 08158 7636  
Musikbuch@aol.com  
www.schneider-musikbuch.de

## Fußball ist jetzt Frauensache Fiebern Sie auch mit!

Sportlich ist 2011 das Jahr der Fußballfrauen: Nach den Erfolgen des Fußball-Nationalteams der Damen bei der Frauen-WM 2003 und 2007 sowie bei der EM 2005 und 2009 haben unsere Damen in 2011 wieder gute Chancen den WM-Titel zu holen.

Wir fiebern mit und drücken unserem Team die Daumen! Damit Sie das „Damen-Sommermärchen“ zu Hause optimal genießen können, stehen wir Ihnen gerne als Ihr kompetenter Technik-Partner zur Seite. Wir beraten Sie in Sachen Empfang und Geräte. Montagearbeiten und Reparaturen führen wir umgehend und sauber aus.

Mit bald 20 Jahren Erfahrung in Unterhaltungselektronik und Satellitentechnik stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind Ihr Meisterbetrieb aus Tutzing.

Bei uns erhalten Sie von der Außenmontage der Sat-Anlage über die saubere und unauffällige Verkabelung nach Innen bis hin zum Fernsehgerät und zur Vernetzung verschiedener Geräte alles aus einer Hand. Kompetent beraten, verlässlich montiert.

Unter **08158-6164** können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren.

### ... und noch ein Angebot:

#### 400 kWh Strom aus Wasserkraft geschenkt!

Die Stadtwerke Wiesbaden liefern Ihnen TÜV-zertifizierten Naturstrom, der aus Wasserkraft gewonnen wird.

Der Wechsel zu Naturstrom Garant ist problemlos möglich. Als Dankeschön für Ihren Beitrag zur Ressourcenschonung bekommen Sie 400 kWh Strom nach einem Jahr Vertragslaufzeit geschenkt.

400 kWh entsprechen einem 100-Euro-Neukundenbonus!

Der Wechsel geht ganz einfach:

Bei uns bekommen Sie die Unterlagen und wir helfen Ihnen auch beim Ausfüllen des Formulars. Besonderer Service für unsere Kunden: Auf Ihren Wunsch kommt ein Mitarbeiter zu Ihnen nach Hause und informiert Sie persönlich über Naturstrom Garant.

Naturstrom Garant hat Top-Konditionen: Der Preis beträgt nur 21,59 Cent/kWh, der Grundpreis 9,95 Euro/Monat und wird bei unveränderten Steuern bis zum 31.12. 2013 garantiert.

Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf unter

**08158-6164**



*RM*

Ihr Roberto Mestanza  
Radio- und Fernsehtechniker und Informatik-Technik-Meister der Mestanza Ltd.



## Der Tratzinger

Juli 2015 – in Deutschland hat die Energiewende enorme und vor allem in Stadt und Land sichtbare Fortschritte gemacht. So auch in Tutzing.

Ein Touristenpaar aus Düsseldorf spaziert die Hauptstraße entlang, bleibt vor dem Gymnasiumsgebäude stehen und bewundert die Solarkollektoren auf den Dachflächen. Die Bedachung ist der Erfolg einer Bürgerinitiative, die im Juni 2011 mit einem Aufruf in den Tutzinger Nachrichten an erneuerungsbereite Energiebürger begann.

„Dat muss mer sagen“, wendet sich der Rheinländer an seine Frau und zeigt auf das ökologisch wertvoll gedeckte Gymnasiumsdach mit Solarplatten aus China, „die Bayern haben ganz schön Gas jegeben mit der Energiewende. Da lernen die Gymnasialkids gleich von der Schule weg, worauf et ankommt.“

„Dat sieht auch noch schön aus“, schließt sich seine auf persönliche und städtebauliche Ästhetik ausgerichtete röstfrisch braune Frau an.

Man geht näher zum Schulhof, in dessen Mitte eine überlebensgroße Frauenfigur mit Sonnenkrone auf dem Haupt steht. Die Inschrift auf dem Sockel, für den dauerhaft galvanisiertes Kollektorenmaterial endgelagert wurde, gilt jener Gemeinderätin, die 2011 im Bunde mit einem gleichermaßen uneigennützigem Geschäftsmann den solaren Bürgersinn auf das Schuldach zu lenken wusste. „Für Sonnen-Gabi“, kündigt es ebenso schlicht wie prägnant dem Betrachter.

„Die Frau scheint mit dem Projekt wirklich Verdienste erworben zu haben“, ist der Tourist beeindruckt. „Ein bisschen größer hätten sie aber auch einmeißeln können, von wem dat Denkmal jestiftet ist“, bemerkt indes seine Frau. Tatsächlich nur ganz klein, gerade noch lesbar steht auf der Sockelrückseite: „In Dankbarkeit gewidmet von Bürgersolaranlagen Profit GmbH & Co. KG“.

„Dat haben die Bayern uns eben voraus“, die Bewunderung aus rheinischem Mittelstandsmund steigt noch, „diese perfekte Verbindung von Ökologie und Ökonomie, genau dat macht doch den Fortschritt aus!“ Seine Frau bleibt etwas distanzierter. „Ob et aber wirklich nötig war, an die Stelle von dem schönen früheren Seehof, ein Gezeitenkraftwerk zu errichten, weiß ich net. Ebbe und Flut habe ich hier eigentlich noch nie gesehen und die Sonne scheint auch net so oft wie auf Teneriffa.“

„Du hast aber immer wat zu bekritteln“, ärgert sich ihr Mann. „Gehen wir auf de Ilkahöhe, ich hör so jern dat Schnurren von de Windräder.“

# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im Juli

**Akademie für Politische Bildung:** 1.7. – 3.7., Revolution im Netz – Das Internet verändert die politische Kommunikation; 8.7. – 10.7., 7. Forum Menschenwürdige Wirtschaftsordnung. Info Tel. 256-0.

**Blue Notes:** 10.7., 19.00, Jahreskonzert, „Hairspray“ – Ausschnitte aus dem Musical „Hair“, Leitung: Waltraud Brod, „Roncallihaus“.

**Deutscher Touring Yacht-Club:** 2. u. 3.7., „Münchner Woche“; 6.7., 18.30, 6. Mittwochsregatta; 7.7., 18.30, 7. Mittwochsregatta; 13.7., 19.00, Regelkunde; 16.7., Stiftungsfest; 17.7., Bootstufen; 23. u. 24.7., „Horst Nebel Preis“ H-Boot; 27.7., 19.00, Regelkunde; 31.7., Segelkurs für Anfänger u. Fortgeschrittene; 31.7., Segelkurs SBF Binnen.

**Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:** 1.7., 20.00, Offenes Pfarrhaus; 17.7., 14.00, Familiengottesdienst mit Sommerfest u. Taufe, Motto: „Auf geht's! Von Kirchentreppe u. Lebensstufen“. „Evangelisches Gemeindehaus“. (s. auch Kirchenmitteilungen).

**Evangelische Akademie:** 10.7., 18.00, Kammerkonzert im Schloss mit Solisten des Symphonieorchesters des Bayer. Rundfunks, Werke von Schönberg, Zemlinsky, Brahms. Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

**FC Traubing – Fußballabteilung:** 23.7., 9.00, Dorfmeisterschaft im Kleinfeldfußball, Sportplatz.

**FC Traubing – Tanzsportabteilung:** 3.7., 14.00, Tanz-Workshop, „Buttlerhof“.

**Förderverein Fischerhochzeit / Gemeinde Tutzing:** 2. u. 3.7., Tutzinger Fischerhochzeit (s. Festprogramm).

**Gemeinde Tutzing u. ATG:** 30.7., 16.00, Straßenfest auf der Hauptstraße.

**JM:** 30.6. bis 6.7., Tutzinger Volksfest, „Lindlwiese“ am Rathaus (s. extra Veranstaltungsprogramm).

**KAB Tutzing:** 21.7., 19.30, Forum Sozialpolitik, „Gesundheit und Pflege – wohin geht's“, Vortrag und Gespräch mit Petra Reiter, KAB-Sekretärin Weilheim, „Roncallihaus“.

**Mc Gringos:** 8., 9., 10.7., 10jähriges Bestehen des Vereins „Mc Gringos“, Kampberg, Gewerbegebiet.

**Modelleisenbahn Club Tutzing:** 23. u. 24.7., 10.00 – 17.00, „Tag der offenen Tür“, Eintritt frei, „Clubheim“ an der Weilheimerstrasse.

**Museumsschiff-Verein „Tutzing“:** 1.7., 20.30, Han's Klaffl – „40 Jahre Ferien - Ein Lehrer packt ein“, Musik-Kabarett; 10.7., 11.00, „Bürger and the Prettyboys“, Bayerischer Groove trifft auf Salsa; 11.7., 19.30, Vortrag über Schifffahrt auf dem Starnberger See von Frauke Oelbauer M.A., zusammen mit dem Verein „Die Roseninsel“; 14.7., 19.30, Konzert mit der Schulband der Benediktus-Realschule Tutzing; 22.7., 20.30, Wolfgang Krebs – „Ja mia kennan“, Kabarett-Abend, 29.7., 20.00, Sommerfest mit „Jam as united und DJ“, zusammen mit dem Verein Jazz am See, Feldafing e.V. Info Tel. 1087.

**Musikschule Tutzing:** 4.7., 19.00, Vorspielabend der Klasse Petra Schoon (Klavier), Musikschule; 8.7., 19.30, Klavierabend auf der Tenne mit Frieder Mößer.

**Ortsmuseum Tutzing:** Sonderausstellung Walter Becker (1893 – 1984) Ein Maler aus Tutzing. Öffnungszeiten, Mi. 14.00 – 16.00, Sa. u. So., 11.00 – 16.00.

**Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph:** 5.7., 16.00 u. 19.00, „Zauber u. Musik“, Benefizkonzert zugunsten der Katastrophenhilfe der japanischen Kirche; 10.7. – 5.8., „Wo Zuversicht eine Zukunft hat“, 40 Jahre Lebenshilfe Starnberg, Ausstellung der Lebenshilfe Starnberg; 16.7., 20.00, ABBA-Konzert, Die größten Hits von ABBA mit dem Jugendchor der Pfarrgemeinde; 23.7., 20.00, Brunnenhofserenade, „Irish Folk Konzert“ mit der Gruppe Mother's Pride; 31.7. Orgelkonzert. (s. auch Kirchenmitteilungen u. Folder KulturForum Roncallihaus);

## FILM-TAVERNE TUTZING

Ristorante – Pizzeria

### Liebe Gäste!

Wir werden uns Ende Juli aus gesundheitlichen Gründen aus dem „Wirte-Dasein“ zurückziehen und möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für Ihre Treue bedanken.

Ihre Wirtsleut` Erika und Theo Zanker

Kirchenstr. 3, Tel. 08158-6225, [www.film-taverne.de](http://www.film-taverne.de)



**HUT Geske** GmbH  
Hochstadterstr. 10 • 82229 Seefeld

Tel 08153 - 2004 o. 3604 Fax 08153 - 1307  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

**Riesenauswahl an Damen- und Herrenhüten**  
Stroh- und Sommerhüte, Hochzeithüte und Zylinder,  
Regenhüte (wetterfest und rollbar)

... und für den  
Trachtler:

Bayrische Trachtenhüte,  
Anstecknadeln,  
Bundhosenstrümpfe,  
Trachtenhemden,  
Hemdschmuck, Trachten-  
und Musikerfedern u.v.m.

**NEU!** Wunderschöne  
handgefertigte Damenhüte  
- Einzelstücke -  
"Keiner wie der andere"

Wir reparieren Ihre Hüte zu günstigen Preisen!

## 3teHand

Reparaturen  
Gartenarbeiten  
Renovierungen

• pünktlich • zuverlässig

### Gartenplanung – Gartenpflege

Alles aus einer Hand

Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/90 48 00  
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · [info@3te-hand.de](mailto:info@3te-hand.de) · [www.3te-hand.de](http://www.3te-hand.de)

## Dachdecker- arbeiten



### Gregor Müller GmbH

Zimmerei · See-Einbauten

Kampberg · Primelweg 7

Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: [mail@zimmereimueller.de](mailto:mail@zimmereimueller.de)

**Stockschützenverein:** 28.7., 17.00, Ferienprogramm für die Tutzinger Jugend, Sommerbahnen am Südbad.  
**Tutzinger Gilde:** 9.7., ab 16.00, Seefest am Kustermannpark.  
**Tutzinger Fischerhochzeit:** 2. u. 3.7., (s. Programmablauf der Fischerhochzeit in der Festbroschüre).  
**Veteranen- u. Soldatenverein Traubing:** 16.7., 15.00, Ausflug nach „KlosterAndechs“, Abfahrt am Maibaum.  
*Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)*

### Vereine im Juli

**Akademie für Politische Bildung:** Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen im Juli).  
**Altschützen Traubing:** Luftgewehr, Sommerpause; Mi, 18.00, Bogenschiessen, „Am Weidenweg“. Info Tel. 08157/2415.  
**Altschützen Tutzing:** 6.7. 19.00, Schützenstammtisch, „Tutzinger Keller“. Info Tel. 7864.  
**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-„Betreutes Wohnen zu Hause“:** Mo. – Do., nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.  
**Anonyme Alkoholiker:** So., 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.  
**Arbeiterwohlfahrt:** Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.  
**Basketball-Club:** Info Tel. 8366.  
**Billard-Club:** Fr., 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.  
**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle, Mi., 20.00, beide „Grundschule Traubing“.  
**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di., 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.  
**Blue Notes:** Proben Mo., 19.45, „Roncallihaus“.  
**Bridge-Club:** Mo., 4.7., 18.7., 19.00 und jeden Do., 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970  
**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.  
**Bund Naturschutz in Bayern:** 12.7., 19.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 7344.  
**Caritas Trödeladen:** (s. Tutzinger Kleiderstube).  
**DAV:** Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.  
**Diabetiker-Selbsthilfegruppe:** 18.7., 19.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 90765-14.  
**Evangelische Akademie:** Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen im Juli).  
**Evang. Gemeindeverein:** 12.7., 20.00, Stammtisch, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour; Info Tel. 08856/1477.  
**FFW Tutzing:** Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di., 20.00, Übungsabend; beides „Feuerwehrgerätehaus“.  
**Fotogruppe Traubing:** 28.7., 20.00, Allgemeiner Regionaler-Fotowettbewerb 2011, Vorauswahl. Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).  
**Frauentreff:** 14.7., 19.00, Führung durch den Nymphenburger Schlosspark, Treffpunkt: Bahnhof Tutzing 17.45, anschl. Treffen in „La Brasserie“ in der Hirschgartenallee 41, Info Tel. 0160/1889812, (Grita Schock); 28.7., 19.00, Gut Rößlberg, Wir Radeln u. Picknicken, Treffpunkt: Hofmaistr. 9, 18.00, Info Tel. 2187, (Heidi Gläserer).  
**Freundeskreis Samoreau:** Info: Gabi Krug, Tel: 993588.  
**Geselligkeitsclub Frohsinn:** Info Tel. 6288.

**Verkostung und Sonderpreise:**  
**Antipasti**  
 Fr, 8. bis Fr, 15. Juli  
**Bio Markt Tutzing**  
 Milla Naturkost & Feinkost  
 Höllberger Allee 12 - 08158-7282

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8.30-18.30  
 Sa. 8.30-13.00  
 AURO NATURKOSTEN Feinkosterei

Sabine und Vanessa Köpke  
 Friseurmeisterinnen  
 Bräuhausstraße 16  
 82327 Tutzing am See  
 08158-7237  
 haarstudio.glamour@t-online.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Di, Mi und Fr: 8.30 bis 18 Uhr - Do und Sa: 08.30 bis 14 Uhr  
 Ab 1. August auch Montags nach Terminvereinbarung

Hotel Restaurant  
**SEEBLICK**  
 Inh.: Familie Lütjohann  
 82347 Bernried • Tel.: 08158/2540 • Fax: 08158/3056  
 www.hotel-seeblick-bernried.de

**Der Juli wird „pfiffig“,**  
 denn dann stehen wieder unsere sommerlichen Pfifferlingsgerichte auf unserer Speisekarte.

**Bei schönem Wetter bedienen wir Sie gerne in unserem schattigen Biergarten!**

**Besonders empfehlen wir uns bei Ihnen für Ihre Familien- und Firmenfeiern.** Die verschiedenen Nebenräume unseres Restaurants und unser neuer Festsaal bieten den optimalen Rahmen für die kleine und große Veranstaltung (von 2 bis 200 Personen)!

**Gerne beraten wir Sie bei der Ausrichtung Ihrer Festlichkeiten!**

**Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick Team!**

# KALENDER & KONTAKTE

**Gospelchor Rock'n Water:** Fr., 17.15, Probe, „Evangelisches Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

**Heimatbühne:** 3.7., 18.00, Stammtisch, „Andechser Hof“. Info Tel. 1201.

**Holiday Squash Club:** Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

**JM Tutzing:** Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

**Junge Union:** Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.

**KAB:** Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.

**Katholischer Deutscher Frauenbund:** Kontakt: Hildegard Wittlief, Info Tel. 8102.

**Kinderchor:** Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.

**Kinderkino:** Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.

**KinderKultur:** Info Tel. 993916.

**Kirchenchor, evang.:** Di., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Kirchenchor, kath.:** Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.

**Liederkranz Tutzing:** Fr., 8., 15., 22., 29.7., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 8843.

**LineDance Gruppe „Westside Stompers“:** Do, 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi:** Mo. und Do., 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 2996.

**Meditative Kreistänze:** 21.7., 20.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Meditatives Schweigen:** Fr., 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.

**Meditatives Singen:** Di., 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.

**Mittagessen:** Mo. und Fr. 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi., 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.

**Modelleisenbahn Club:** Do., 17.00, „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.

**Motorrad & Veteranenclub:** Fr., 20.00, Clubabend „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.

**Museumsschiff-Verein „Tutzing“:** Museumsschiff „Tutzing“ bei schönem Wetter täglich ab 11.00 geöffnet. Info Tel. 1087. (s. auch unter Veranstaltungen im Juli).

**Musikschule Tutzing-Weilheim:** Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.

**Nordic Walking:** Kontakt: Claudia Streng-Otto, Info Tel. 7267.

**Offener Computertreff:** Im Juli keine Veranstaltung. Info Tel. 90765-0.

**Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis:** 26.7., 18.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:** Fr., 10.00, „Roncallihaus“.

**Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe:** Für Eltern u. Kinder (9 Monate bis 3 Jahre), Mo., 6.6., 27.6., 15.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:** 20.7., 14.30, Kinderchor Tutzing, Leitung: Helene von Rechenberg – Andrea Hassler „Roncallihaus“. Kontakt: Irmengard Schwarz, Info Tel. 1779.

**Philatelistenclub:** So., 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.

**Philosophiekreis:** Mo., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Posaunenchor:** Mi., 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Schachfreunde Starnberger See:** Info Tel. 905930.

**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing:** Übungsabend Fr., 18.30, „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/6358.

## ATELIER AGI - SCHNEIDEREI HORVATH



in **TUTZING**  
**GREINWALD Str. 4**  
Tel./Fax: **081 58-99 39 77**

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	--	14.30–17.00
Dienstag:	09.00–12.00	14.30–18.00
Mittwoch:	GESCHLOSSEN	
Donnerstag:	--	14.30–18.00
Freitag:	09.00–12.00	14.30–18.00
Samstag:	10.00–12.00	--

und nach Vereinbarung - Änderungen vorbehalten

## Sonne unter's Dach!

**Dachfenster, Dachgauben etc.**

Beratung, Planung, Ausführung:

**Zimmerei Andreas Schwaiger**

*Alles rund ums Haus*

Mühlrainstraße 14 · 82407 Haunshofen  
Tel. (0 81 58) 95 44 · Fax (0 81 58) 96 51

## Metzgerei Zach

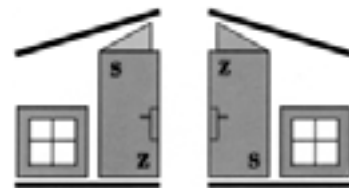
IMBISS & FEINKOST

Bahnhofstraße 26 · 82347 Bernried · Tel.: 081 58/90 30 70

**Probieren Sie unsere Gaumenfreuden für den Rost:**

- Gyrosspieße
- Truthahnspeieße mit Grillkäse
- Rindfleischzöpfe
- marinierte Lammsteaks
- Nürnberger und Thüringer Rostbratwürste, Bernrieder Bauerngriller, Käseknacker u.v.m.

**Öffnungszeiten:** Mo 7.30 – 12.30 Uhr,  
Di – Fr 7.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa 7.30 – 12.00 Uhr



## Slechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen  
Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing  
Tel. (08157) 6358  
Handy 0172/8524517  
schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing  
Tel. (08158) 2792  
Handy 0171/9503203  
Telefax: (08158) 9767

**Schützengesellschaft Edelweiß Unterzeismering:** Do., 19.00, Schießabend, „Tutzingener Keller“. Info Tel. 3596.

**Schützengesellschaft Immergrün:** Training, Mo., 17.00, Schießabend Fr., 19.00, „Tutzingener Keller“. Info Tel. 08157/2640.

**Seniorenclub Traubing:** 6.7., 14.00, Gemütliches Beisammensein; 20.7., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.

**Senioren Union Tutzing:** Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434.

**Spielenachmittag der Senioren:** Di., 15.00, „Roncallihaus“ und Do., 14.30, „Betreutes Wohnen“.

**Sportclub Tutzing:** Judo: Info Tel. 1201; Fitness&Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.

**Stockschützen-Verein:** Info Tel. 8710.

**Tanzkreis Traubing:** Mo., 17.45, 14-tägig, Folklore u.a. zum Mitmachen, Info Tel. 08157/2070

**Tänze im Kreis:** Mo., 10.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Tauschring 5-Seen-Land:** Info Tel. 258869.

**Tennis-Club Tutzing:** Info Tel. 7406.

**Tierschutzverein:** Info Tel. 3330.

**TSV:** 14.7. u. 28.7., 18.00, Abnahme des Deutschen u. des Bayerischen Sportabzeichens im „Würmseestadion“ (bei trockenem Wetter); Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi., 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr., Info Tel. 9873.

**Tutzingener Förderverein für Tourismus:** Tourismus-Büro im „Vetterhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.

**Tutzingener Gilde:** Mo. (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo. (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.

**Tutzingener Kleiderstube u. Caritas Trödeladen:** Di., Mi., Do., 10.00-12.30 u. 15.00-18.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285.

**Tutzing Marketing:** 21.7., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.

**Tutzing Ruderverein:** Info Tel. 258315.

**Tutzingener Skatfreunde:** Mi., 19.30, „Tutzingener Hof“. Info Tel. 999841.

**Tutzingener Tischlein deck dich:** Fr., 11.00 -12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.

**VdK:** 13.7., 13.00, „Familiientag im Südbad“, Gemütliches Beisammensein & Einkehr im Südbad; Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.

**Verschönerungsverein:** Info Tel. 8646.

**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** 3.7., 19.00, Stammtisch, Gasthof „Alter Wirt“. Info Tel. 08158/6538.

**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So., 10.00, Stammtisch „Tutzingener Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.

**Warmwasser-Gymnastik:** Mi., 9.40 u. 10.30, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

**Wasserwacht:** Info Tel. 08157/900133.

**Weight Watchers:** Di., 18.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 08803/774398.

**Weltladen:** 18.7., 20.00, Mitgliederversammlung; Mo. – Sa., 9.30-12.30, Mo., Di, Do u. Fr. 15.00-18.00, Greinwaldstr. 18.

**Witwenkreis:** 12.7., 14.00, „Evangelisches Gemeindehaus“. (Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.)

**Kosmetik**  
Gesichtsbehandlung für Sie und Ihn  
**Visagistik**  
Tages-, Abend-, Braut- und Foto-Make-up  
Mobiler Beauty-Service  
am Hochzeitstag, bei Modenschauen, etc.  
Make-up und Kosmetik-Seminare  
Einzel- und Gruppenkurse  
Ausbildung  
Visagistin Make-up-Stylisten



**Die nächsten Termine im Juli:**  
Make-up-Kurs und Braut-Make-up, siehe unter:  
[www.petravonbuelow.homepage.t-online.de](http://www.petravonbuelow.homepage.t-online.de)

**Petra von Bülow**  
Kosmetikerin & Visagistin  
Klenzstraße 7, 82317 Tutzing  
08158/3631 – 0176/5604306

 **METALLBAU WALTER**

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8      Telefon: 08808/921606  
82327 Tutzing      Fax: 08808/921605  
Mobil: 0171/4408394      Mobil: 0176/24255976  
[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)

**Fahrschule S&T Schubert**  
Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing  
**Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!**  
Anmeldung:  
Montag und Mittwoch 17.30-19.00  
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113  
[WWW.fahrschule-schubert.com](http://WWW.fahrschule-schubert.com)

**MALEN**  
**TAPEZIEREN**  
**BODENBELÄGE**  
**VOLLWÄRMESCHUTZ**  
**GERÜSTBAU**  
**STRUKTURPUTZ**  
**FASSADENGESTALTUNG**



**THIEL GMBH MALEREI/BETRIEB**  
Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

Baumkontrolle  
Wurzelstockentfernung  
Hecken- und Strauchschnitt  
Baumpflege und Baumfällung mit Seilkletterertechnik



**Baumpflege**  
Markus Nickel

**Markus Nickel**  
Herrestr. 4  
82327 Tutzing

Tel.: 08158 - 922613  
Fax: 08158 - 922612  
Mobil: 0177 - 6460237  
Email: [info@baumpflege-nickel.de](mailto:info@baumpflege-nickel.de)  
Web: [www.baumpflege-nickel.de](http://www.baumpflege-nickel.de)

# KIRCHENMITTEILUNGEN

## KATHOLISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>	
Fr	01.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	02.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	03.07.		14. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Fischerhochzeit mit evangelischer Beteiligung
Di	05.07.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	06.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
		19.00 Uhr	Hl. Messe Klinikum Höhenried
Do	07.07.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	08.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	09.07.	10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	10.07.		15. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern aus Gomes/ Weißbrussland und der Starnberger Lebenshilfe
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Di	12.07.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	13.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
Do	14.07.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	15.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
		19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Firmlingen, Paten und Familien
Sa	16.07.	10.00 Uhr	Festgottesdienst und Spendung des Firmsakramentes mit Abt Dr. Johannes Eckert OSB
		10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	17.07.		16. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den neugefirmtten Jugendlichen
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Di	19.07.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	20.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
		19.00 Uhr	Hl. Messe Klinikum Höhenried
Do	21.07.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	22.07.	9.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst der 10. Klässler Realschule
		20.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet (Klosterkirche)
Sa	23.07.	10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		15.00 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst (Franziskuskapelle)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	24.07.		17. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten anschl. Reisesegen für alle Generationen
Di	26.07.	9.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst der 9. Klasse (Alte Kirche)
		17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	27.07.	8.00 Uhr	Ökum. Schulgottesdienst der 1. und 2. Klassen
		9.45 Uhr	Ökum. Schulgottesdienst der 5. – 8. Klassen
		16.00 Uhr	Hl. Messe im Kreisaltenheim Garatshausen
Do	28.07.	8.00 Uhr	Ökum. Abschluss-Gottesdienst des Gymnasiums
		19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	29.07.	8.15 Uhr	Abschlussgottesdienst der Realschule
Sa	30.07.	10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse

So	31.07.		18. Sonntag im Jahreskreis
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauffeier
		19.00 Uhr	Sommerorgelkonzert

## Veranstaltungen der katholischen Kirche

Fr	01.07.	18.00 Uhr	Treffen der Ministranten
		19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Di	12.07.		
		8.00 – 13.00 Uhr	Besinnungstag der Firmlinge
		20.00 Uhr	Vortrag „Familiennetz“ zum Thema „Alkohol und seine Folgen“
Mi	13.07.	20.00 Uhr	Taufteam
Do	14.07.	10.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppenleiterinnen
Sa	16.07.	11.30 Uhr	Stehempfang nach der Firmung
Do	21.07.	19.00 Uhr	Informationsveranstaltung zur Taizé-Fahrt
Sa	23.07.	15.00 Uhr	Sommerfest der Mutter-Kind-Gruppen

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

		<b>Gottesdienst</b>	
Fr	01.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	03.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	06.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	08.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	10.07.	09.00 Uhr	Feldgottesdienst in Aschering
Mi	13.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
		19.30 Uhr	Bibelabend (Pfarrhaus Traubing)
Fr	15.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	17.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	20.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	22.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	24.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	27.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	29.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	31.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe

### ABBA-Konzert

Samstag, 16.07.2011, 20.00 Uhr Roncallihaus  
Jugendchor der Pfarrgemeinde St. Joseph

### Forum Sozialpolitik

Veranstaltung der KAB Tutzing zum Thema  
„Gesundheit und Pflege – wohin geht's?“  
Donnerstag, 21.07.2011, um 19.30 Uhr,  
Roncallihaus Tutzing, Vortrag und Gespräch mit Petra  
Reiter, KAB-Sekretärin, Weilheim

### Brunnenhofserenade

- Irish Folk Konzert mit der Gruppe Mother's Pride  
Samstag, 23.07.2011, um 20.00 Uhr, Brunnenhof  
Eintritt: 8,00 € (erm. 5,00 €)

»Macht der Juli uns heiß,  
bringt der Winter viel Eis«  
*Bauernregel*

## EVANGELISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>	
Fr	1.7.	15.00	Ökum. Abitur-Gottesdienst, Christuskirche
So	3.7.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrer Jörg Hammer)
		10.00	Fischerhochzeit in Tutzing Fest-Gottesdienst, St. Joseph (Pfarrerin Ulrike Aldebert und Pfarrer Peter Brummer)
		10.15	Gottesdienst der Johanniter in Tutzing, Christuskirche
So	10.7.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Mi	13.7.	16.00	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
Do	14.7.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
So	17.7.	14.00	kein Gottesdienst in Bernried Familien-Gottesdienst zum Sommerfest mit Taufe Motto: "Auf geht's! Von Kirchentritten und Lebensstufen" (Pfarrerin Ulrike Aldebert, Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker, Diakon Matthias Anhalt, Vikar Richard Graupner und Team) • anschl. Kaffee, Kuchen, Attraktionen • ab 16.30 Uhr Essen vom Grill • Kuchenspenden werden herzlich erbeten; sie können ab 11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden!
Fr	22.7.	9.00	Ökum. Entlass-Gottesdienst (RS 10.), St. Joseph
		10.00	Ökum. Abschluss-Gottesdienst (HS 9), P+P
So	24.7.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Vikar Richard Graupner)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner) mit Kirchenchor und Orchester – Leitung: Gertrud Hammer/Angelika Besch
Mi	27.7.	8.00	Ökum. Schul-Gottesdienst (GS 3+4), Christuskirche
Fr	29.7.	8.30	Ökum. Schulschluss-Gottesdienst (RS), St. Joseph
So	31.7.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Fr	29.07.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	31.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe

**75,-€**  
+ Material

**20,-€**  
+ Material

**Klima-Service**      **Urlaubs-Check**

**Autohaus Pohlus**  
Hauptstraße 100 • Tutzing • Tel 08158-93000  
Christian.Pohlus@autohaus-pohlus.de

**AUTO**

LETZTE GELEGENHEIT:  
**50% auf alles**  
INA DIRR



Greinwaldpassage 2 · Tel. 081 58-33 18

Juli, schöne Jahreszeit,  
der Lenz schlüpft jetzt ins Sommerkleid.  
Blütenpracht, so weit man schaut,  
die Sonne brennt uns auf der Haut.

Mit dem Fahrrad über Felder  
oder wandern durch die Wälder,  
schwimmen in dem blauen See,  
keine Sorge drückt, es tut nichts weh.

Blutrot sinkt die Sonne in die Nacht,  
hat ein prächtiges Abendrot gebracht.  
Unbemerkt hüllt Dunkelheit uns ein,  
so märchenhaft kann nur der Juli sein.

Annegret Kronenberg

## Leserbriefe

Zu Der Tratzinger, Heft 6 / 11

**Gemeinsinn.** Lieber Tratzinger, zunächst einmal meine Hochachtung zu Deinem Langzeitgedächtnis: „Aber hat da nicht mal jemand darüber nachgedacht, vom Bleicherpark einen Steg bis zum Kustermannpark zu bauen?“ Das war nämlich 2002/3 und ich habe nicht nur darüber nachgedacht - sonst könntest Du es ja gar nicht wissen - sondern die Aktion auch in verschiedenen Richtungen recherchiert. Zumal es in Konstanz solch einen Steg am Bodensee gibt. Das erste Gespräch hatte ich mit dem damaligen Chef der Seenschiffahrt, dem so eine Anfrage noch nicht untergekommen war, und der eine Menge behördlicher Probleme sah, abgesehen davon, dass die Schlösser- und Seenverwaltung ja eigentlich keine neuen Stege genehmigt.

Zweitens rechnete mir ein hiesiger Zimmermann aus, dass 200 m Steg etwa 200 Tsd. Euro (vor 10 Jahren!) kosten würden. Drittens schlug der damalige Bürgermeister geistig die Hände über dem Kopf zusammen bei dem Gedanken an die betroffenen drei Seeanrainer mit ihrem gemauerten Hafen und den vorgelagerten Bootshütten. Bleibt nur Plan B aus heutiger Sicht, nämlich den angeschwemmten und dadurch die Grundstücke vergrößert habenden Ufersaum für einen Fußweg in Erwägung zu ziehen, wobei der Bootshafen durch eine Zugbrücke in seiner Funktion nicht beeinträchtigt würde. Der Gemeinsinn, den die Verwirklichung eines solchen Vorhabens einvernehmlich mit den Grundstückseigentümern bewiese, würde in diesen Zeiten seinesgleichen suchen.

*Anja Behringer*

## Zu TUTZING REPORT

„Ortsverkehr im Fokus“, Heft 6/11

**Entschleunigung.** Wir begrüßen ausdrücklich die intensive Befassung zum Thema „Ortsverkehr im Fokus/ Gefahrenquelle Schulweg“ sowie die Einrichtung eines Arbeitskreises zur verbesserten Verkehrssicherheit in Tutzing. Aufgrund der bestehenden Verkehrsprobleme in der Beiselestraße hat sich kürzlich eine Anwohnerinitiative gegründet.

Die Situation der Beiselestraße hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert: Viele Familien mit Kindern sind in die Beiselestraße sowie in die angrenzenden Straßen (Bockmayrstr., Bergwiesenstr., Ludwig-Behr-Str., Am Pfaffenberg) gezogen oder bauen dort in Kürze. Die Beiselestraße dient somit als wichtiger Gehweg zur Schulweghaupttroute Trau-

binger Straße. Darüber hinaus wird die Beiselestraße von Fußgängern und Radfahrern des Wohngebiets intensiv genutzt. Gleichzeitig ist jedoch festzustellen, dass die Straße größtenteils über keinen gesicherten Gehweg verfügt. Hinzu kommt, dass eine Überquerung der Straße vom Seitenstreifen auf den im südlichen Teil vorhandenen Gehweg nur in einer schlecht einsehbaren Kurve ohne Fußgängerquerung möglich ist. Das birgt für sämtliche Fußgänger und insbesondere für Kinder große Gefahren.

Eine kürzlich gegründete Anwohnerinitiative möchte deshalb auf die Verkehrsprobleme der Beiselestraße aufmerksam machen. Eine Verkehrsentschleunigung bedeutet Sicherheit für Kinder und Senioren sowie eine gesteigerte Lebensqualität aller Bewohner.

*Andrea Redeker, Dr. Markus Bayer*

Leider geht aus den bisherigen Veröffentlichungen nicht hervor, ob die neue Querungshilfe am Anfang der Bernrieder Str. (Sta 2063) im Bereich Johannishügel eine Dauerlösung darstellen soll oder im Zuge des geplanten Kreisels wieder verschwindet. Sollte Ersteres zutreffen, ist sie eindeutig kein planerisches Meisterwerk.

Der mickrige Rest der Linksabbiegerspur ist nur für einen PKW geeignet. LKW oder mehrere PKW halten somit den geradeaus fließenden Verkehr auf. Für Fußgänger (in der Hauptsache Kinder) von Ost nach West ist die Sicht nach Süden wegen der Kurve und der Kuppe in diesem Bereich nicht möglich. Das Ortseingangsschild ist nur wenige Meter entfernt und teilweise hinter Büschen versteckt, so dass kein Mensch die vorgeschriebenen 50 km/h einhält. Aus dem Rathaus ist nun zu hören, dass gerade wegen des Ortseinganges die Querung so dicht an den Kreuzungsbe- reich Lindemannstraße gerückt wurde.

Dazu muss man feststellen: Schon lange - zumindest spätestens mit Fertigstellung der Mehrzweckhalle - gehört der Ortseingang südlich in den Bereich Gabrielenheim verlegt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h wird nicht eingehalten und bringt nicht die nötige Verkehrssicherheit. So könnte man z.B. die bisherige, stark frequentierte und übersichtliche Querung (Wanderweg x3/x4) am „Johannishügeltrepperl“ und westlich zwischen Verla und Zirngibl moderat für wenig Geld ausbauen. Ferner wäre der stark angewachsene Querverkehr Seestraße (Tabaluga, Südbad, Tennis, Sportplatz, Yachtclub, Festplatz, Minigolf), TSV-Sportplatz, MZ-Halle, Verkehr Verla (40-Tonner rangieren rückwärts ein!) sicherer.

*Dr. Frank Schleyerbach*

## Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelschaden?

Über 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Über 400 davon im Oberland.

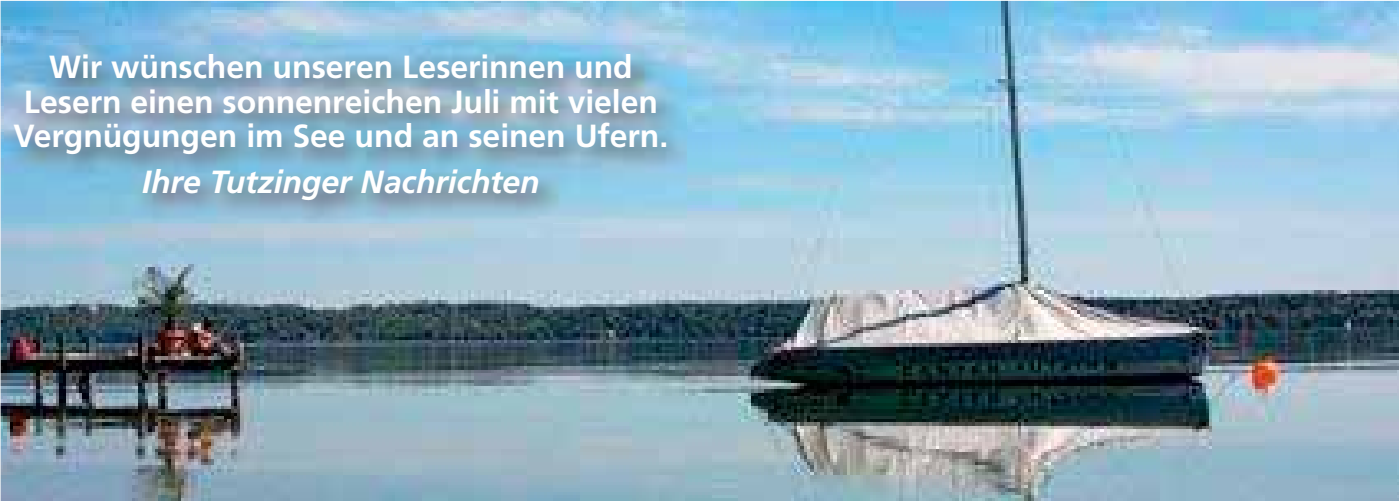
Referenzen finden Sie unter [www.isotec.de/schiefelbein](http://www.isotec.de/schiefelbein). Vertrauen auch Sie dem Sanierungsspezialisten.

ISOTEC-Fachbetrieb Schiefelbein | Eugen-Friedl-Straße 5 | 82340 Feldafing | 0 81 57 - 99 97 40 | [schiefelbein@isotec.de](mailto:schiefelbein@isotec.de)

**Das gute Gefühl in den besten Händen zu sein.**

Sanierung Altes Pfarrhaus Pöcking

**ISOTEC®**  
... macht Ihr Haus trocken!



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen sonnenreichen Juli mit vielen Vergnügungen im See und an seinen Ufern.

*Ihre Tutzinger Nachrichten*

## Impressum

Tutzinger Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger  
29. Jahrgang  
[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz  
[elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de](mailto:elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC),  
Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Christine Henle (ChH), Walter Henle (WH),  
Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck,  
Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS),  
Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha), Jürgen Stadlbauer (JSt).  
[redaktion@tutzinger-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzinger-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

## Anzeigen:

Roland Fritsche (verantwortlich)  
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzinger-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr.2 /2002

## Edition / Schlussredaktion:

M Com Consult  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de](mailto:heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de)

## Druck:

ulenspiegel druck gmbh, Birkenstraße 3, 82346 Andechs  
Tel. 081 57/997 59-0, Fax 081 57/997 59-22, [www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich

Erscheinungsort: 82327 Tutzing

Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



## Planen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?

**Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten und verkaufsstarken Partner in Ihrer Region. Gerne übernehmen wir für Sie den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie. Wir garantieren Ihnen:**

- marktgerechte Kauf- und Mietpreisermittlung
- vielseitige Vermarktungsinstrumente
- kostenfreier Vermietervice

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin: Tel. (08157) 996666  
Weitere Informationen unter: [www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)**





*Wir feiern*  
**55 Jahre GSINN** HÖREN & SEHEN  
**Feiern Sie mit!**



**Anstoß: Sa., 23. Juli**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

Kompetenz vor Ort

Ausgezeichnet als



**Augenoptiker**  
**2011**

Der gute Augenoptiker:  
Service ist unsere Stärke!

Eine Bestnote von mehr denn!  
Detaillierte Infos unter [www.fachverband.de](http://www.fachverband.de)

Vom 18. Juli bis 31. August  
bedanken wir uns mit tollen  
**Jubiläumsangeboten**  
für Ihre Treue

*Königliches Hören und Sehen*

Wir sind Mitglied bei **HÖREX**, der  
leistungsstarken Akustiker-Expertengruppe

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077  
[info@hoeren-und-sehen.de](mailto:info@hoeren-und-sehen.de) • [www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)